

KULTUR liebt NATUR

in der Welterberegion Wartburg Hainich

ERLEBNISMAGAZIN

AUSGABE 2025 · kostenlos



Unstrutradweg

Radtour mit der ganzen Familie

Geschichte durchdringen

Gedenkjahr 500 Jahre Bauernkrieg

Deutsche Fachwerkstraße

Auf dem Rad durch prächtige Architektur

WELTERBEREGION

WARTBURG
HAINICH

Thüringen
-entdecken.de





Foto: Me., Fotografie (M., Erbe)

SCHLOSS EHRENSTEIN ERLEBEN

RESIDENZ- UND BACHSTADT

OHRDRUF



www.ohdruf.de



SCHLOSS
EHRENSTEIN
OHRDRUF

Thüringen 
-entdecken.de

Öffnungszeiten: Mi bis Fr – 10 bis 16 Uhr, Sa & So – 10 bis 17 Uhr



WILLKOMMEN

in der Welterberegion Wartburg Hainich

4 STÄDTEVIERECK

6 FACHWERK VERBINDET

12 RANGERTAGEBUCH

14 GESCHICHTE DURCHDRINGEN

20 FAMILIENTIPPS

28 BURGTAGEBUCH

30 UNSTRUTRADWEG

34 WANDERWEGE-TIPPS

39 AUSFLUGSZIELE

63 GASTGEBER

71 VERANSTALTUNGEN

76 ÜBERSICHTSKARTE

Die ehrwürdigen Gemäuer der **Welterberegion Wartburg Hainich** stehen in diesem Jahr als Zeugnisse geschichtlicher Ereignisse im Mittelpunkt. Das „Gedenkjahr 500 Jahre Bauernkrieg“ und die Thüringer Landesausstellung „**freihey 1525 – 500 Jahre Bauernkrieg**“ erinnern an authentische Orte in der **Mittelalterlichen Reichsstadt Mühlhausen** und in **Bad Frankenhausen** an die Begebenheiten.

Mehr Geschichten erzählen uns die **prächtigen Fachwerkkulissen** in den charmanten Ortschaften rund um das **UNESCO-Welterbe Nationalpark Hainich und den Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal**. Eine Radtour entlang der Deutschen Fachwerkstraße führt Sie in idyllische, liebevoll restaurierte Städtchen wie **Mühlhausen**, **Bad Langensalza**, **Wanfried** und **Treffurt**.

Auch die Vorburg des **UNESCO-Welterbes Wartburg in Eisenach** empfängt ihre Gäste mit dieser Bauweise. Im Inneren der Anlage ist eine zeitgeschichtliche Rarität wieder für die Besucher:innen zugänglich. Das Burgtagebuch gewährt Einblicke in das luxuriöse **Ritterbad**. Über Faszination und Vision „Urwald“ sprechen wir im Rangertagebuch mit dem **neuen Nationalparkleiter Rüdiger Biehl**. Seit er denken kann, schlägt sein Herz für den heimischen Wald, den Hainich. Abstecher zu diesen Kostbarkeiten der Region lassen sich wunderbar verbinden mit einer Familientour auf dem **Unstrutradweg**. Der Fluss nimmt Sie mit auf eine erfrischende Reise.

Tauchen Sie ein in vergangene Zeiten und wieder auf im satten Grün – erleben Sie Liebe zu Kultur und Natur.

Kur- und Rosenstadt Bad Langensalza



Grüne Oase am Rand des Nationalparks Hainich

Der Blütenduft aus zahlreichen Parks und Themengärten weht von Frühjahr bis Herbst durch die historischen Gassen Bad Langensalzas. Begeben Sie sich auf eine blühende Weltreise durch die liebevoll gestalteten Gärten der Stadt. Die elegant geschwungene Parkanlage der Kurpromenade, der exotische Japanische Garten, der duftende Rosengarten und das Arboretum machen einen Spaziergang durch Bad Langensalza zu einem unvergesslichen Erlebnis. Erleben Sie die Kräfte der Natur für Gesundheit und Entspannung durch die einmalige Kombination einer gepflegten Gartenlandschaft, drei natürlich vorkommenden Heilmitteln in der Friederiken Therme sowie die Ursprünglichkeit des nahegelegenen Nationalparks Hainich.

Tourist-Information

Bei der Marktkirche 11, Bad Langensalza

Tel. (0 36 03) 83 44 24 | Mehr auf: www.badlangensalza.de

Wartburgstadt Eisenach



In Eisenach sind Weltkultur und Weltgeschichte zu Hause. Mit Wartburg, Automobile Welt Eisenach, Lutherhaus, Bachhaus, Georgenkirche und der größten Villenkolonie Deutschlands gehören bedeutende historische Stätten zum Stadtbild. Das Landestheater Eisenach und das Theater am Markt bieten ein hochkarätiges Bühnenprogramm. Die kulturelle Tradition ist wundervoll mit einer abwechslungsreichen Landschaft verbunden. Spazieren Sie durch die wildromantische Drachenschlucht, genießen Sie den Blick vom Panoramaweg oder wandern Sie entlang des Rennsteigs. In Eisenach kreuzen sich viele Radwege, die reizvolle Natur und geschichtsträchtige Orte verbinden. Erleben Sie die Region beim Wasserwandern auf der Werra oder mit dem Pack-Raft auf der Hørsel aus einer neuen Perspektive.

Tourist-Information

Markt 24, Eisenach

Tel. (0 36 91) 7 92 30 | Mehr auf: www.eisenach.info

Residenzstadt Gotha



Die einstige Hauptstadt des Herzogtums Sachsen-Gotha lebt von ihrer ereignisreichen Geschichte und verbindet noch heute frühbarocke Pracht mit moderner Kultur. Neben Schloss Friedenstein und dem Herzoglichen Museum laden weitere historische Wirkstätten in der Altstadt dazu ein, tief in die Vergangenheit einzutauchen. Zu entdecken gibt es reichlich: Neben dem KunstForum Hannah Höch Gotha als Kleinod für zeitgenössische Kunst und der Orangerie, können die seit über 350 Jahren unveränderten Festungswerke von Schloss Friedenstein – die Kasematten – besichtigt werden. Zudem sorgen der Tierpark Gotha, das Stadt-Bad und die Thüringerwaldbahn für tolle Erlebnisse für die ganze Familie. Gotha ist immer einen Besuch wert und längst eine Ganzjahresdestination.

Gotha adelt – Tourist-Information & Shop

Hauptmarkt 40, Gotha

Tel. (0 36 21) 51 04 50 | *Mehr auf: www.gotha-adelt.de*

Mittelalterliche Reichsstadt Mühlhausen



Schon der erste Blick in die malerischen Gassen zeigt die Pracht der Mittelalterlichen Reichsstadt. Wie in kaum einer anderen Thüringer Stadt ist ein unverwechselbares historisches Erscheinungsbild erhalten geblieben. Als zweitgrößtes Flächendenkmal des Freistaats verfügt Mühlhausen über einen seltenen Reichtum an architektonischen Zeugnissen von der Spätromantik bis zur Renaissance. So stammt die begehbare Stadtmauer – übrigens eine der wenigen in Deutschland, die noch nahezu vollständig erhalten ist – aus dem späten Mittelalter. Auf etwa 370 m ist die historische Wehranlage zugänglich. Vom Rabenturm aus genießen Sie einen unverwechselbaren Blick über die Altstadt mit ihren liebevoll sanierten Bürger- und Fachwerkhäusern.

Tourist-Information

Ratsstraße 20, Mühlhausen

Tel. (0 36 01) 40 47 70 | *Mehr: www.tourismus.muehlhausen.de*

FACHWERK VERBINDET

Auf dem Rad durch prächtige Architektur

Liebevoll restauriert und reich verziert – prachtvolle Plätze, idyllische Gassen und einzigartige Gebäude bestechen durch ihren malerischen historischen Baustil. Gleich fünf Städte unserer Region zählen zur Deutschen Fachwerkstraße. Verbunden sind die architektonischen Schätze auch durch unsere Fahrradwege und laden Sie zu einem Aktivurlaub zwischen Kultur und Natur ein.



*Das Renaissance-Rathaus
in Treffurt stammt aus
dem 16./17. Jahrhundert.*



Bad Langensalza

In Mühlhausen schlendern Sie im idyllischen mittelalterlichen Altstadtflair durch romantische Gassen mit prachtvollen Fachwerkhäusern.



Ratsstraße
in Mühlhausen

Flanieren im idyllischen Altstadtflair

Starten Sie in der blühenden Kur- und Rosenstadt Bad Langensalza, die direkt am UNESCO-Weltnaturerbe Hainich liegt. Familien entdecken Fachwerk zum Anfassen in einer umgebauten Scheune als Kindererlebniswelt „Rumpelburg“ und im „Haus Rosenthal“ als Thüringer Apothekermuseum. In der Altstadt flanieren Sie durch eine malerische Kulisse aus charmanten Bauwerken und lassen sich zu mehr verführen – mehr Spaziergänge, mehr prachtvolle Bauten, mehr entspanntes Ambiente. Dafür empfehlen wir Ihnen die Mittelalterliche Reichsstadt Mühlhausen. Sie radeln entspannt 25 km entlang des Flusses auf dem Unstrutradweg, passieren die historische Stadtmauer und erreichen die Innenstadt auf dem Untermarkt. Dort werden Sie sogleich empfangen von beeindruckenden Schmuckstücken im Fachwerkstil. Lassen Sie sich treiben und bummeln Sie durch idyllische Gassen der mittelalterlichen Altstadt im bezaubernden Flair der entzückenden Gebäude. Begleitet von einem sanften Plätschern der Schwemmnote schlendern Sie durch das geschichtsträchtige Gerberviertel und erhalten Einblicke in die Häuser der einstigen Zunft. Über den Kornmarkt mit dem Restaurant und Hotel „Brauhaus zum Löwen“ in einer Perle von Fachwerkhaus gelangen Sie zum faszinierenden Rathaus-Ensemble, das verschiedene Baustile vereint. Besonders und sehenswert ist auch die Überbauung der schönen Ratsstraße mit der Rathauhalle.

Und wenn Sie nun gemütlich einkehren und verweilen möchten, dann wählen Sie aus einem der charmanten Cafés und genießen Sie frisch gebackenen Thüringer Kuchen.

Fachwerkschätze im romantischen Werratal

Entlang des Unstrut-Werra-Radweges fahren Sie über die Vogtei am Mittelpunkt Deutschlands weiter nach Treffurt. Auch dieses malerische Fachwerkstädtchen lädt dazu ein, auf einem Spaziergang die Ruhe und die Schönheit der restaurierten Altbauten für sich zu entdecken. Eines der Highlights ist das wunderschöne Renaissance-Fachwerk-Rathaus. Es beeindruckt vor allem mit dem mächtigen, viergeschossigen Rathaustrurm. In einem so richtig alten und liebevoll renovierten Fachwerkhaus übernachten Sie im Bett&Bike „Hotel 1601“, welches sein Baujahr im Namen trägt.



(1) Das Fachwerkhaus in der Kirchstraße 31 in Treffurt gilt als ältestes Wohnhaus der Stadt. Es wurde 1546 erbaut.
 (2) Rathaus in Wanfried

In der Welterberregion entdecken Sie über 600 Jahre Fachwerkgeschichte.

Als Fahrradtour setzen Sie Ihre Reise durch die romantische Flusslandschaft auf dem Werratal-Radweg fort. Er geleitet Sie zum fachwerkbunten Ort Wanfried. Das Rathaus sowie das Hotel und Restaurant „Zum Schwan“ befinden sich inmitten mehrerer Gebäude aus hölzernen Gefügen. Beide imponieren durch ihre reichen Schmuckelemente. So auch das Raiffeisenhaus in Eschwege, ein besonders farbenprächtiges Fachwerkhaus mit interessanter Holzschnitzkunst. Den vielfältigen Baustilen dieser Gegend haben kulturelle Einflüsse aus allen Himmelsrichtungen eine eigene Prägung gegeben. (dak)



Entdeckst Du den „Wilden Mann“?
 Ein kleiner Tipp: Dabei handelt es sich um ein typisches Fachwerkelement in unserer Region.



Markante Fachwerkbauten in der Region



Werrahafen „Alte Schlagd“ Wanfried

Die „Schlagd“ mit der Hafengaststätte im Fachwerkstil war der Umschlagplatz der Weser-Werra-Schifffahrt. Heute kann man auf dem alten Handelsschiff, der Werraschute „Wisera“, heiraten.

Auf der Schlagd 2,
Wanfried



Altes Rathaus Eschwege

Ein Bau mit Flachschnitzereien, einem Glockenspiel am Marktplatz, dem Namen Eschwegia und dem Stadtwappen zeigt auch Engelsfiguren, ein oft wiederkehrendes Element im Eschweger Fachwerk.

Marktplatz 2,
Eschwege



Haus Rosenthal Bad Langensalza

Das „Thüringer Apothekenmuseum“ befindet sich in einem der ältesten Fachwerkhäuser der Kur- und Rosenstadt. Hier kann man eine von vielen erhaltenen Bohlenstuben des Ortes besichtigen.

Bergstraße 15a,
Bad Langensalza



Hotel 1601 Treffurt

Die Restaurierung des einstigen „Schwebdaer Hofes“ (Baujahr 1601) ist preisgekrönt. Das barrierefreie Frühstückshotel bietet Radfahrenden, Wandernden und Kanuten eine perfekte Ausgangslage.

Ziddelstraße 17a, Treffurt
www.hotel1601.de



Lutherhaus Eisenach

Das Lutherhaus in Eisenach ist eines der ältesten Fachwerkhäuser Thüringens. Hier wohnte Martin Luther während seiner Schulzeit. Das Museum zählt zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Lutherplatz 8, Eisenach
www.lutherhaus-eisenach.com



Wartburg Eisenach

In der Architektur des UNESCO Welterbes vereinen sich die Baustile Romantik, Gotik, Renaissance und Historismus. Im 14. und 15. Jahrhundert entstanden die gotischen Fachwerkbauten der Vorburg.

Auf der Wartburg 1, Eisenach
www.wartburg.de



Brunnenhaus an der Popperöder Quelle

Das bedeutende Bau- und Kulturdenkmal steht an einer der schönsten Quellen Thüringens. Das Fachwerkobergeschoss ist mit geschweiften Andreaskreuzen geschmückt und wird von Ecktürmchen bekrönt.

Brunnenhaus Popperode,
Quellenweg, Mühlhausen
www.tourismus.muehlhausen.de



Grenzhaus Heyerode

Das Fachwerkhaus nahe des Landgasthofes „Alter Bahnhof“ am Ende des Mühlhäuser Landgrabens war eine Zollstelle und später ein Forsthaus. Die Straße verläuft hier durch das Erdgeschoss.

Landesstraße 2104 östlich
der Ortslage von Heyerode



Probstmühle Oberdorla

Eine der sieben Mühlen am Siebenmühlenbach der Gemeinde Vogtei gilt als technisches Denkmal und wird als Sehenswürdigkeit genutzt. Sie wurde im 11. Jahrhundert erbaut und war dem Probst unterstellt.

Brauhausstraße 16,
Vogtei OT Oberdorla



Kloster Zella

Die Wohn- und Wirtschaftsräume des einstigen Benediktinerinnenklosters wurden im 17. Jahrhundert in Fachwerk ausgeführt. Heute verbringen Menschen dort ihren Lebensabend in einem Alten- und Pflegeheim.

Kloster Zella 1, Dingelstädt
www.kloster-zella.de



Dorfanger, Falken

Entdecken Sie das Fachwerk-Ensemble am Anger in Falken! Die liebevoll restaurierten Gebäude vermitteln einen Hauch vergangener Zeiten und laden zum Verweilen in der idyllischen Umgebung ein.

Treffurt OT Falken
treffurt.de/stadtteil/falken



Kleegarten, Heldra

Der Gutshof wurde mit Hilfe gemeinschaftlicher Bürgerarbeit so einfühlsam renoviert, dass er mehrfach preisgekrönt ist. In dem historischen Ambiente kann man genüsslich speisen und übernachten.

Vor der Lücke 1, Wanfried OT Heldra
www.herberge-im-kleegarten-heldra.de



Hörselbergmuseum

Im Herzen der Gemeinde Wutha-Farnroda erwartet Sie ein beeindruckendes Fachwerkgebäude. Es beherbergt das Hörselbergmuseum, das mit spannenden Ausstellungen die Geschichte der Region lebendig werden lässt.

Hörseltalstraße 39, 99848 Wutha-Farnroda OT Schönau
www.wutha-farnroda.de



Bach-Stammhaus Wechmar

Entdecken Sie das Bach-Stammhaus in Wechmar! Dieses beeindruckende Fachwerkhaus erzählt die Geschichte der berühmten Familie Bach und lädt ein zu spannenden Einblicken in die musikalische Vergangenheit.

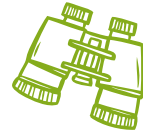
Bachstraße 4,
99869 Drei Gleichen OT Wechmar
www.bach-stammhaus-wechmar.de



Schloss Bischofroda

Mitten im Ort Bischofroda liegt ein malerisches Fachwerkschloss mit Parkanlage. Es stammt aus dem Jahr 1752 und wurde aufwendig saniert. Heute beherbergt es die Gemeindeverwaltung mit dem Standesamt.

Schloßgasse 5, Bischofroda
www.vg-hainich-werratal.de



Neuer Nationalparkleiter Rüdiger Biehl im Gespräch

Seit er denken kann, schlägt sein Herz für den Wald vor der Haustür, für den Hainich. Von der ersten Stunde an gestaltete er den Weg zum Nationalpark und zum UNESCO-Welterbe mit und ist seit vielen Jahren für die Nationalparkverwaltung und den Welterberegion Wartburg Hainich e.V. tätig. Wir sprechen mit dem neuen Nationalparkleiter Rüdiger Biehl über Faszination und Vision „Urwald“.

Was verbindet Sie mit der Welterberegion Wartburg Hainich?

Ich habe eine sehr enge Beziehung zur Hainichregion in Thüringen. Am Fuße dieses Waldes bin ich in einer Försterfamilie aufgewachsen. Mein Großvater und mein Vater haben ihn als Revierförster mitgeprägt. Das hat frühzeitig mein Interesse am Wald geweckt. Schnell war klar, dass ich in der Natur arbeiten möchte. Nach einer Lehre zum Waldarbeiter studierte ich Forstwirtschaft. Ab 1996 nutzte ich die Chance am Aufbau eines Großschutzgebietes im Hainich mitzuwirken. Im „Informationszentrum Hainich“ legte ich zusammen mit meinen Kolleg:innen Grundsteine für einen Nationalpark. Ich war dann seit seiner Gründung für die Öffentlichkeitsarbeit, für die Umweltbildung und später für die stellvertretende Leitung des Nationalparks zuständig. Schon viele Jahre engagiere ich mich im Vorstand des Tourismusverbandes der Welterberegion Wartburg Hainich und bringe den Menschen diese schöne Region über die Grenzen Thüringens hinaus näher.

Was ist für Sie die besondere Faszination am Nationalpark Hainich?

Der Nationalpark Hainich ist eine der eindrucksvollsten Naturlandschaften in Deutschland. Der urwüchsige Wald ist bei Einheimischen und Besuchern sehr beliebt sowie für Fachleute hoch interessant. Die Faszination liegt im Reichtum dieser Laubwälder an Altholz, Totholz und vielen verschiedenen Baumarten sowie in den großen Wiederbewal-

dungsflächen und in den artenreichen Offenlandbereichen. „Natur Natur sein lassen“ ist das Motto der deutschen Nationalparke und auch das Leitmotiv im Nationalpark Hainich. Dabei geht es um das Bewahren der ureigenen Natur, ihrer Gesetze und Entwicklungsprozesse. Der Mensch greift nicht lenkend oder gestaltend in den Lebensraum ein. Ein Teil des unberührten Hainich wurde 2011 sogar geadelt und als ein der fünf deutschen Gebiete in die UNESCO-Welterbestätte „Europäische Buchenwälder“ aufgenommen.

„‘Natur Natur sein lassen‘ wird zur Faszination, den urwüchsigen Wald zu erleben und zu erforschen.“

Wie sieht Ihre Vision vom Nationalpark Hainich in 30 Jahren aus?

Der Nationalpark hat sich weiter auf dem Weg zum „Urwald mitten in Deutschland“ entwickelt und ist ein Hotspot der Biodiversität. Kundige Ranger:innen schützen die einzigartigen Laubwälder, unterstützen die wertvolle Forschungsarbeit und bringen den Menschen die Wildnis näher. Die Menschen in der Region sind stolz auf ihre UNESCO-Welterbestätten Wartburg und Hainich. Besucher kommen und erkunden den Nationalpark auf spannenden Pfaden. Sie genießen die kulturellen und kulinarischen Angebote in den geschichtsträchtigen Orten im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal. (dak)

Mehr Informationen:
www.nationalpark-hainich.de



„In 30 Jahren ist der Nationalpark Hainich wieder ein Stück wilder auf dem Weg zum, Urwald mitten in Deutschland“

Nationalparkleiter Rüdiger Biehl







GESCHICHTE DURCHDRINGEN

Gedenkjahr 500 Jahre Bauernkrieg

In den altehrwürdigen Gemäuern der historischen Städte lebt Geschichte weiter und sie erzählen die Geschichten bedeutender Ereignisse. So spielt in der Mittelalterlichen Reichsstadt Mühlhausen 2025 das „Gedenkjahr 500 Jahre Bauernkrieg“ eine besondere Rolle.

Authentische Orte

Vor 500 Jahren brachen vielerorts in Deutschland Aufstände aus, die wir heute als Bauernkrieg bezeichnen. Die Bevölkerung von Land und Städten erhob sich gegen die Obrigkeit und kämpfte für mehr Freiheiten und Rechte, auch in weiten Teilen Thüringens. Treibende Kraft des Aufstandes in Mühlhausen waren die radikalen Prediger Thomas Müntzer und Heinrich Pfeiffer. Sie verbanden reformatorische Bestrebungen mit sozialen Forderungen. Die Lage in ganz Thüringen spitzte sich schnell zu und mündete im Mai 1525 in der Schlacht bei Frankenhausen. Viele tausend Bauern verloren ihr Leben gegen ein übermächtiges Fürstenheer. Thomas Müntzer, der noch auf dem Schlachtberg zu den Bauern gepredigt hatte, wurde gefangen genommen und in Mühlhausen enthauptet. Das „Gedenkjahr 500 Jahre Bauernkrieg“ und die Thüringer Landesausstellung „freihey 1525 – 500 Jahre Bauernkrieg“ erinnern an diese Ereignisse. Die Ausstellungen in Mühlhausen und Bad Frankenhausen werden an authentischen Orten der Geschehnisse präsentiert.



Thomas Müntzer (1489 - 1525)

Theologe, Priester und radikaler Reformator

Thomas Müntzer war ein ehemaliger Mönch, der sich der lutherischen Reformbewegung angeschlossen hatte. Schon bald distanzierte er sich von Martin Luther, dessen religiöse Veränderungen ihm zu gemäßigt schienen. Müntzer wollte eine radikalere Neuordnung der Welt und fand Gehör bei vielen Bürgern und Bauern.

Während des Deutschen Bauernkrieges wirkte Müntzer in der Reichsstadt Mühlhausen. Hier predigte er in der Marienkirche unter dem Banner des Regenbogens. Im Mai 1525 zog er mit bewaffneten Mühlhäusern nach Frankenhausen, wo er zu Tausenden Menschen predigte. Ihr Kampf um mehr Freiheitsrechte scheiterte, denn adlige Truppen schlugen den Aufstand auf dem Schlachtberg blutig nieder. Soldaten nahmen Müntzer noch am selben Tag gefangen und folterten ihn. Am 27. Mai 1525 wurde er vor den Toren der Stadt Mühlhausen enthauptet.



Die Flugblätter trugen entscheidend zur Ausbreitung bei.

Thüringer Landesausstellung

Die Mühlhäuser Museen greifen an den authentischen Orten im Museum St. Marien | Müntzergedenkstätte, im Bauernkriegsmuseum Kornmarktkirche und im Kulturhistorischen Museum die Ereignisse des Jahres 1525 auf. In der Ausstellung werden die Begebenheiten in einen überregionalen Zusammenhang eingeordnet, aus verschiedenen Blickwinkeln auf Ereignisse geschaut und ein zeitlicher Bogen bis in die Gegenwart gespannt.

Das Panorama Museum auf dem Schlachtberg bei Bad Frankenhausen zeigt neben dem Monumentalgemälde „Frühbürgerliche Revolution in Deutschland“ des Leipziger Malers Werner Tübke die Sonderausstellung „Der Welt Lauf“. Hier sind die historischen Vorbilder im Original zu sehen.



Diorama
Bildersturm



Stadtführung mit Otilie Müntzer

„2025: Jahr der Freiheit“ in Mühlhausen

Steinerne Zeugnisse finden sich in Mühlhausen auf Schritt und Tritt, wie die Marienkirche als Müntzergedenkstätte; das originale Pfarrhaus St. Marien, in dem Müntzer einst lebte; das historische Rathaus mit dem Reichsstädtischen Archiv sowie die Kornmarktkirche als originalem Treffpunkt der Aufständischen. Eine von mehreren Spezialführungen im Gedenkjahr nimmt Sie mit zu diesen Orten. Weitere Angebote der Stadt sind das große „Freiheitsfest 1525“ – ein historisches Markttreiben mit Theaterdarstellungen, das „Freiheitsleuchten“ – eine thematische Illumination mehrerer Kirchen, ein neues Bauernkriegsdenkmal nach den Entwürfen von Albrecht Dürer, eine Ausstellung apokalyptischer Kunstwerke, ein neu komponiertes Oratorium, eine Operngala „Chöre der Freiheit“ sowie ein Künstlersymposium mit Holzbildhauern zum Thema „Freiheit“. (dak)

Mehr Informationen:

www.bauernkrieg2025.de | Freiheit2025.muehlhausen.de
www.bad-frankenhausen.de/500-jahre-bauernschlacht



Kulinarisches

Probieren Sie zwei eigens für das Jahr der Freiheit kreierte Sondereditionen: Das Craftbier „Fünfzehn 25“ vom Mühlhäuser Brauhaus zum Löwen und zwei Sorten des beliebten Mühlhäuser Pflaumenmuses.

AUFRUHR IM HERZEN DEUTSCHLANDS

Thüringens große Schau zum Bauernkrieg

Unter dem Titel „freihey 1525 – 500 Jahre Bauernkrieg“ wird die Thüringer Landesausstellung in diesem Jahr in den Mühlhäuser Museen und dem Panorama Museum, Bad Frankenhausen zu sehen sein.

Den Ereignissen Raum geben

Die Mühlhäuser Museen ordnen auf 1.500 m² mit über 400 Objekten von 80 nationalen und internationalen Leihgebern die Ereignisse der Bauernaufstände 1524/25 in einen breiten überregionalen Kontext ein. Dabei spielen neben den Vorgängen in Südwestdeutschland, als Zentrum der Bewegung, auch weitere deutschsprachige Regionen zwischen Main und den Alpen eine Rolle.

Der Ausstellungsbereich im **Museum St. Marien | Münzergedenkstätte** ist der ländlichen Gesellschaft zu Beginn des 16. Jahrhunderts gewidmet. Dort werden die Besucher in die historische, bäuerliche Lebenswelt, deren rechtlichen Rahmenbedingungen sowie auftretenden gesellschaftlichen Konflikte eingeführt.

Im **Bauernkriegsmuseum Kornmarktkirche** stehen die Geschehnisse und Umstände des Bauernkrieges der Jahre 1524 und 1525 im Fokus. Ausgehend von den Umbrüchen der Zeit um 1520 werden die Besucher mit handelnden Akteuren und Zeitzeugen der Ereignisse bekannt gemacht. Dabei entsteht ein breites Panorama der vielschichtigen, mitunter auch widersprüchlichen Vorgänge, deren Deutung bis heute umstritten ist.





Die Ausstellung im **Kulturhistorischen Museum** wendet sich der Deutung und Rezeption des Bauernkriegs seit dem 16. Jahrhundert zu und endet schließlich in der Gegenwart. Zentral ist hierbei die Vermengung von Erinnerung, konfessioneller oder politischer Instrumentalisierung und künstlerischer Interpretation.

Die Sixtina des Nordens

Im **Panorama Museum** in Bad Frankenhausen bietet das 1987 von Werner Tübke fertiggestellte, 1.722 Quadratmeter große Monumentalgemälde „Frühbürgerliche Revolution in Deutschland“ ein lebhaftes Zeitpanorama des 16. Jahrhunderts. Im Rahmen der Landesausstellung werden unter dem Titel „Der Welt Lauf“ dem sogenannten Bauernkriegspanorama die historischen Vorbilder, die Tübke als Motivreservoir nutzte, zur Seite gestellt und als „Zeitalter-Besichtigung“ in die Epoche von Humanismus, Renaissance und Reformation eingebettet.

Thüringer Landesausstellung „freihey 1525 – 500 Jahre Bauernkrieg“

In den Mühlhäuser Museen:

26. April bis 19. Oktober 2025

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag: 10 – 17 Uhr

Im Panorama Museum, Bad Frankenhausen:

11. Mai bis 17. August 2025

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag: 10 – 17 Uhr

www.bauernkrieg2025.de





FAMILIENTIPPS

von Flederik

Abenteuerliche Wildnis & geheimnisvolle Zeitreisen

HEY HALLO!

Ich bin Flederik, die kleine **Welterbe-Fledermaus**, und ich freue mich riesig, Dich hier zu treffen!



heimlicher „Ureinwohner“ des Nationalparks Hainich. Es lädt Dich zum Spielen und Toben in sein Reich ein. Du findest es direkt beim **Baumkronenpfad**. Dort kannst Du mit uns bis in die Wipfel des Urwaldes steigen oder probier es mal in einem der vielen Kletterparks der Region.

Bist Du bereit für spannende Tipps, um mit Deiner Familie viele aufregende Abenteuer zu erleben?

Wusstest Du, dass im Hainich auch wilde Katzen und Luchse leben? Sie sind ein bisschen scheu. Wenn Du auf Samtpfötchen schleichst, begegnest Du ihnen im **Wildkatzen**dorf in Hütscheroda und kannst viel über sie erfahren. Weil sie so selten vorkommen, sind sie so berühmt, dass einige Wanderwege und ein Spielplatz nach ihnen benannt sind.



Komm mit auf eine Entdeckungsreise!
Wir sehen uns! (dak)

Unsere Region heißt **Welterberegion Wartburg Hainich**. Die UNESCO hat herausgefunden, dass die über 1000 Jahre alte **Wartburg in Eisenach** und die uralten Buchen im **Nationalpark Hainich** ganz besonders sind auf der Welt – ein Erbe, welches dir und den zukünftigen Generationen erhalten bleiben sollen.

Ich hänge viel in den alten Gemäuern rum, wo einst Prinzessinnen und Ritter gelebt haben, und erkunde den wilden Wald, wie wir Fledermäuse das eben so machen. Deshalb kenne ich mich aus in der Gegend und berichte dir gern, was es für Kinder und Familien zu entdecken gibt.

Magst Du ein paar meiner Freunde kennenlernen? Hier lebt zum Beispiel das kleine freche **Fagati**, ein unverwechselbares Fabeltier und



Mehr erfahren:
www.kultur-liebt-natur.de/familienurlaub

NEU:
Freizeitkarte
„Kinderspaß“
shop-welterbe.de/produkt/kinderspass





Abenteuerwildnis „Im Reich des Fagati“

Das kleine freche Fagati – unverwechselbares Fabeltier und heimlicher „Ureinwohner“ des Nationalparks Hainich. Am Fuße des Baumkronenpfades hat es eine fabelhafte Abenteuerlandschaft erschaffen. Kleine und große Abenteuerer erkunden das Bergwerk der Waldwichtel oder krabbeln ganz hoch hinaus zu den Elfen in luftiger Höhe. Im Garten der Feen schlüpfen sie in verschiedene Rollen, helfen in der Waldwache aus oder besuchen gemeinsam mit den Waldbewohnern die Wiesenschule. Mit einem Eventrucksack machen sie eine magische Entdeckungsreise durch die Abenteuerwildnis: knifflige Aufgaben, witzige Geschichten und spannende Naturexperimente erwarten die Entdecker.

Und wer weiß ... vielleicht zeigt sich das eine oder andere Fabelwesen? Ihre Spuren werdet ihr finden!

Abenteuerwildnis „Im Reich des Fagati“

Am Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich
Thiemsburg 1, 99991 Unstrut-Hainich OT Alterstedt
Tel. (0 36 03) 82 58 43 | www.baumkronen-pfad.de



Wildkatzen Dorf Hütscheroda

Das Erlebnisdorf am Rande des Nationalparks widmet sich ganz dem Wappentier des Hainichs – der Wildkatze – und ihrem großen Bruder, dem Luchs. In der „Wildkatzenscheune“ werden die Tiere und auch das Naturschutzprojekt „Rettungsnetz Wildkatze“ in einer kurzweiligen Ausstellung „Aug‘ in Aug‘ mit Wildkatze und Luchs“ anschaulich vorgestellt. Das Katzenkino bietet Filme über Wildkatzen, Luchse und den Hainich.

Höhepunkt des Besuches sind die von den Tierpflegern moderierten Schaufütterungen. Hier sehen Sie, dass Wildkatzen und Luchse keine „Schmusekätzchen“ sind. Der Wildkatzenschleichpfad lädt zu einer kurzen Wanderung mit Klettermöglichkeiten ein, so lernen Sie den natürlichen Lebensraum der Wildkatzen kennen.

Wildkatzen Dorf Hütscheroda

Schlossstraße 4, 99820 Hørselberg-Hainich
OT Hütscheroda
Tel. (03 62 54) 86 51 80 | www.wildkatzen-dorf.de



Spielplatz Wichtelwald

Die Hainich-Sagen drehen sich oft um die „hier lebenden Wichtel“. Einige von ihnen haben nahe Weberstedt, im „Wichtelwald“, eine Heimat gefunden. Auf diesem Spielplatz am Waldrand gibt es viel zu entdecken.

Im **Wichteldorf** können die Kleinen in die Lebenswelt der Wichtel eintauchen, etwas über ihre Gebräuche und Vorlieben lernen und selbst nachspielen, z.B. Zöpfe flechten, Kümmel-Abwehr-Trank brauen oder Blaubeer-Kuchenteig anrühren. In der **Waldschule** lernen die Kinder Spuren heimischer Tiere und Vogel-Silhouetten zu unterscheiden. Die Kletterkünste können im „**Kletter-Wirr-Warr**“ trainiert werden.

Der Spielplatz ist frei zugänglich, ab Wanderparkplatz Weberstedt gut ausgeschildert und von dort in 25 Kinderminuten erreichbar.

Start: Wanderparkplatz „Weberstedt“
direkt neben dem WaldResort am Nationalpark Hainich
(Hainichstraße 5-11, Unstrut Hainich OT Weberstedt)



Bratwurst-Erlebnisland

Auf dem Festgelände des Bratwurstmuseums in Mühlhausen lassen sich tolle Attraktionen für die ganze Familie entdecken. Und das Beste daran ist, dass man die Angebote im Außenbereich komplett kostenlos nutzen kann.

www.bratwurstmuseum.de



Kletterwald Hainich

Es geht hoch hinaus, bis zu 17 Meter hoch, um genau zu sein. Wer bei diesem Gedanken keine Schweißausbrüche bekommt, der ist im Kletterwald Hainich genau richtig. In einem der größten Kletterwälder Thüringens warten elf Parcours mit unterschiedlichen Herausforderungen. Der Sprung von der Sieben-Meter-Plattform verspricht einen Adrenalinkick. Kinder ab 5 Jahren können in Begleitung eines Erwachsenen erste Kletterversuche wagen, ab 14 Jahren darf man allein sein Geschick unter Beweis stellen.

Am Reckenbühl, 99986 Kammerforst
Tel. (01 60) 8 08 80 46 | www.kletterwald-hainich.com





Freibad Wanfried

Das Freibad Wanfried bietet Erholung und Spaß für die ganze Familie! Umgeben von idyllischer Natur mit herrlichem Blick ins Werratal lädt unser beheiztes Schwimmbecken zum Bahnenziehen oder entspannten Abtauchen ein. Für die kleinsten Gäste gibt es ein Planschbecken und ein Spielplatz. Kinder, Jugendliche und Erwachsene erfreuen sich an der 30 m Rutsche oder am Sprungturm. Auf der großzügigen Liegewiese können Sonnenanbeter entspannen, während Sportbegeisterte auf dem Kleinfeld oder an der Tischtennisplatte aktiv werden. Ein Kiosk sorgt mit Snacks und Getränken für das leibliche Wohl. Egal ob Sie Abkühlung an heißen Sommertagen oder sportliche Aktivitäten suchen – das Freibad Wanfried ist der perfekte Ort für einen unvergesslichen Tag.

Schwimmbad Wanfried
Schwimmbad 1, 37281 Wanfried
www.wanfried.de



Rumpelburg

Ein bisschen erinnert sie an die „Villa Kunterbunt“, die Rumpelburg. Durch welches Haus darf man sonst rutschen und klettern? Das fantasievolle Spieleparadies bietet für Klein und Groß viel zu entdecken.

Sperlingsgasse 4,
99947 Bad Langensalza
kindererlebniswelt-rumpelburg.de



XXL! Thuringia Funpark

Deutschlands größte Skate- und Bikehalle lockt mit einer hohen Wall, großen Rampen und einem anspruchsvollen Streetparcour kleine und große Skater, BMX- und Stuntscooter Fahrer nach Mühlhausen. Ein Verleih für passendes Equipment sowie ein gemütliches Café runden das Angebot ab.

www.thuringia-funpark.nokanet.de



Erlebnispfad und Baumhaus

Auf dem Wald-Erlebnispfad können große und kleine Forscher:innen in einem Wäldchen Natur-Rätsel lösen, auf einem Barfußpfad entlang spazieren und ein riesiges Baumhaus erklimmen.

www.naturpark-ehw.de



Kletterwald Eschwege

Auf 6 Parcours unterschiedlicher Schwierigkeit geht es im Kletterwald Eschwege hoch hinaus. Alle, die den Spaß in der Höhe suchen, können sich hier mutig von einer Baumplattform zur nächsten hangeln oder mit der Seilbahn unter dem Blätterdach des Waldes am großen Leuchtberg dahinsausen. Verschiedene Herausforderungen warten auf die Besucher, die Geschick und manchmal auch etwas Mut erfordern. Ob auf einem Bobby Car, einem Holzschlitten oder über baumelnde Getränkeboxen – es wird nie langweilig. Finale ist eine lange Abfahrt hinab in ein großes Netz.

Der Kletterwald ist übrigens auch ein toller Tipp für alle, die auf der Suche nach einem außergewöhnlichen Ort für eine Geburtstagsparty oder Teambuilding-Events sind.

Kletterwald Eschwege

Über Leuchtbergstraße 40, 37269 Eschwege

Tel. (0 56 51) 80 71 04

www.kletterwald-eschwege.de



espada Freizeitbad

Das espada Freizeitbad verspricht zu jeder Jahreszeit Wasserspaß für die ganze Familie. Im Hallenbad mit Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich, Sprungbrett und -turm geht es auch sportlich zu. Entspannung bieten hingegen das Fitness-Relax-Becken sowie der Textilsauna-Bereich und die VelusJet®-Wassermassageliege. Die kleinen Badegäste können sich im Eltern-Kind-Bereich sowie auf der Kinderrutsche und der Black-Hole-Rutsche austoben. Das Naturfreibad espanatura mit 50-Meter-Bahnen, flexiblen Spielplattformen, Lagune und Breitwellenrutsche sowie der espadino WasserSpaßGarten bieten während der Sommermonate jede Menge Spaß im Außenbereich. Alleinstellungsmerkmal für das espanatura ist übrigens die biologische Wasseraufbereitung ohne Chemikalien. Sowohl das Hallenbad als auch das espanatura sind barrierefrei erreichbar.

espada Freizeitbad

Goldbachstraße 55, 37269 Eschwege

Tel. (0 56 51) 80 72 89 | www.espada.de





Fossilien erleben und Tiere entdecken Interaktive Naturgeschichte im Schloss Friedenstein

Das BROMACKER lab im Westflügel von Schloss Friedenstein lädt Besucherinnen und Besucher auf eine interaktive Entdeckungsreise ein. Hier erfahren Sie alles über den Bromacker, eine weltweit einzigartige Fossilfundstelle in Thüringen. Zu bestaunen gibt es 290 Millionen Jahre alte Funde, darunter zusammenhängende Skelettreste und Spurenfossilien. Im lab können Gäste jeden Alters selbst zu Forschenden werden und das erdgeschichtliche Erbe aktiv erforschen. Ein weiteres Highlight ist die Dauerausstellung „Tiere im Turm“ im Westturm, die eine familienfreundliche Präsentation von Tieren aus den naturkundlichen Sammlungen der Friedenstein Stiftung bietet. Von Pinguinen und Tigern bis hin zu Faultieren können Tiere aus aller Welt entdeckt, gehört und teils sogar gefühlt werden.



Friedenstein Stiftung Gotha

Schlossplatz 1, 99867 Gotha

Tel. (0 36 21) 8 23 40 | www.stiftung-friedenstein.de

TIERPARK
GOTHA

Die Erlebniswelt
IN GOTHA
Über 130 Tierarten

Online-Tickets 

Unsere Tiere 

Tierpark Gotha • Töpfler Weg 2 • 99867 Gotha
Tel.: 0 36 21/510 460 • www.tierpark-gotha.de • täglich geöffnet



Erlebnis Draisine

Im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal, in den romantischen Tälern der Frieda und Lutter, schlängelt sich wohl eine der imposantesten Eisenbahnlagen Deutschlands durch Berge und Täler – die Kanonenbahn. Von Dingelstädt bis Frieda durchfuhr die Bahn einst 6 Tunnel und überquerte 4 Viadukte, insbesondere das einmalige, den ganzen Ort Lengenfeld unterm Stein überspannende Viadukt. Bis 1992 fuhren hier Personen- und Güterzüge von Leinefelde nach Geismar. Heute kann man von Lengenfeld nach Geismar sowie nach Küllstedt auf Wunsch auch nach Dingelstädt mit den Fahrraddraisinen oder dem Elektrozug die Strecke befahren. In der Hauptsaison (April - Oktober) sind wir täglich von 10:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr, in der Nebensaison (November - März) dienstags und donnerstags von 10:00 – 16:00 Uhr erreichbar. Voranmeldungen erbeten!



Eichsfelder Kanonenbahn gGmbH

Bahnhofstraße 43, 99976 Lengenfeld unterm Stein

Tel. (03 60 27) 7 88 66 | Mehr auf: www.erlebnis-draisine.de



Kletterwald Drei Gleichen

Herzlich Willkommen im Kletterwald Drei Gleichen, dem Abenteuer für die ganze Familie. Bereits Kinder ab 6 Jahren dürfen sich bei uns austoben und probieren. Es erwartet euch ein Erlebnis in einer Kombination aus Sport und Spaß in der Natur. Testet eure Fähigkeiten an Kletterelementen in bis zu 10 Metern Höhe. Von der Netzbrücke über schwankende Balken bis zum „Freien Fall“ sind die verschiedensten Herausforderungen mit ganz viel Spaß zu lösen. Von Baum zu Baum, von Plattform zu Plattform könnt ihr auf insgesamt 8 Parcours mit über 70 Elementen und Seilbahnen eure Balance und euer Klettertalent, gepaart mit der Höhe, testen. Kontaktiert uns einfach telefonisch, per E-Mail oder über Instagram für Reservierungen und eure Anfrage.



Kletterwald Drei Gleichen GmbH

Gut Ringhofen 1, 99869 Drei Gleichen

Tel. (01 71) 777 11 90

www.kletterwald-drei-gleichen.de



*Blick in das Innere des Ritterbades,
Hugo von Ritgen, 1858
(Aquarell, Wartburg-Stiftung,
Kunstsammlung, Inv.-Nr. BE0277)*



BURGTAGEBUCH

Einblicke ins luxuriöse Ritterbad auf der Wartburg

„Das Ritterbad auf der Wartburg verkörpert als ein Stück Zeitgeschichte und Zeitgeschmack des 19. Jahrhunderts ganz besonders gut eine romantische Vorstellung vom Mittelalter.“ Das luxuriöse historische Bad in den Gemäuern der 1000 Jahre alten Burg ist eine Rarität. Es wurde nun aufwendig restauriert und ist für Besucher wieder zugänglich.

„... aber, Moment mal! 1000 Jahre alte Burg, Mittelalter, Zeit des 19. Jahrhunderts – wie passt das alles zusammen?“

Schauen wir uns den Palas des UNESCO-Weltkulturerbes Wartburg an. Er ist das prächtige Wohn- und Repräsentationsgebäude der Landgrafen von Thüringen aus dem 12. Jahrhundert und lässt uns ein Gefühl dafür bekommen, dass die Landgrafen mächtige Herrscher gewesen sein müssen. Es scheint sich von selbst zu verstehen, dass die Reichsfürsten auch standesgemäß badeten. Das Ritterbad hat auf den ersten Blick alle Eigenschaften eines romanischen Bauwerks. Wie am Palas findet man charakteristische Rundbogenstellungen und einen Fries aus kleinen Rundbögen aus Sandstein. Es wirkt ganz so, als wäre es schon zu Zeiten der Landgrafen hier gewesen.

Aus der Zeit gefallen

Badehäuser oder -stuben lassen sich jedoch erst im Spätmittelalter zuverlässig nachweisen. Die Baurechnungen berichten häufig über Reparaturen. Genauso verhält es sich auf der Wartburg. All das wusste auch der Wartburgarchitekt Hugo von Ritgen. Er kannte auch den Ort, an dem in den 1840er Jahren die Reste eines alten Baus bei Ausgrabungen im Boden gefunden worden waren. Ihm leuchtete ein, dass das mittelalterliche Bad an der Südseite des Palas gewesen sein musste. Eine alte Tür, die von dort ins Bad geführt haben musste, war noch vorhanden. Die Nähe zur Zisterne machte

Das Ritterbad auf der Wartburg hat wenig mit mittelalterlichem Baden zu tun.

die Wasserzufuhr leicht möglich. Bereits in seinen ersten Entwürfen aus dem Jahr 1847 hat Ritgen das Ritterbad an dieser Stelle eingezeichnet. Elf Jahre später fertigte er ein Aquarell, das einen Blick ins Innere gewährt. Er zeichnete eine zweigeschossige Architektur mit Rundbogenstellungen, die ein tieferliegendes Bassin umgeben. Dafür hatte der Architekt Elemente mittelalterlicher Bäder als Anregungen übernommen. Aber dieses luxuriöse Ritterbad hat dennoch wenig mit mittelalterlichen Badeeinrichtungen und -gewohnheiten zu tun.

Des Rätsels Lösung

Auf der Wartburg waren 1887 die Wasserleitungen installiert. Danach wurde 1889 der Bau des Ritterbades nach Ritgens Entwürfen begonnen und ein Jahr später vollendet. Darin finden sich also Zeitgeschichte und Zeitgeschmack des 19. Jahrhunderts mit einer romantischen Vorstellung vom Mittelalter. Die Restaurierung wurde 2022 fertiggestellt und nun können die Besucher:innen zu den Öffnungszeiten der Burg das Bad wieder bestaunen. (dak)

Tipp: Objekt des Monats

Jeden Monat stellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wartburg-Stiftung ihr „Lieblingsobjekt“ vor.

www.wartburg.de/objekt-des-monats



UNSTRUTRADWEG

Mit dem Fluss fließen – Radtour mit der ganzen Familie

Auf dem Fahrrad immer dem Wasser nach, entspannen in bemerkenswerter Natur, flanieren in idyllischen Städtchen, Geschichte erleben und traditionell schlemmen – ein Kurzurlaub entlang des Unstrutradweges in der Welterbergregion Wartburg Hainich macht die ganze Familie glücklich.

Die Sonne glitzert auf dem Wasser, ein sanftes Plätschern klingt in unseren Ohren, der Wind rauscht leise in den Blättern und wir genießen die frische Brise. Der Radweg entlang des Flusses Unstrut ist die richtige Wahl für unseren Fahrradurlaub mit der ganzen Familie. Wir erleben eine abwechslungsreiche Tour zwischen Stille in eindrucksvoller Landschaft und Sightseeing in charmanten historischen Orten.

Wir begleiten den Lauf des Flusses durch die Welterbergregion Wartburg Hainich – von der Unstrutquelle in Kefferhausen über die Mittelalterliche Reichsstadt Mühlhausen und die Kur- und Rosenstadt Bad Langensalza bis nach Herbsleben. Gute 70 km von insgesamt 190 km Strecke teilen wir uns in drei Etappen ein und wir könnten noch weiter fahren über Sömmerda bis zur Mündung in die Saale in Naumburg.

Von der Quelle durchs zauberhafte Tal

Bevor wir an der Quelle im Unstruttal starten, verweilen wir an diesem wunderschön angelegten Platz. Unsere Tour beginnt dann mit einer Durchfahrt unter einer imposanten Bahnbrücke der ehemaligen Kanonenbahn. Von hier aus ist bereits der Kerbsche Berg in Dingelstädt mit seinem alten Kloster und der Kirche sichtbar. Im bezaubernden Reiser-schen Tal säumen künstlerische Schnitzfiguren von dem lokalen Künstler Udo Bickel unseren Weg.

Gedenkjahr im historischen Mühlhausen

Noch einmal faszinieren uns zwei sehenswerte Eisenbahnviadukte und dann rollen wir auf Mühlhausen zu. An der Stadtmauer angekommen, verlassen wir den Unstrutradweg



auf die Innenstadtroute und spüren nun deutlich, was der Ausspruch der Welterbergregion Wartburg Hainich „Natur liebt Kultur“ heißt. Entlang der Stadtmauer gelangen wir auf den Blobach mit einem atemberaubenden Blick auf das Äußere und Innere Frauentor sowie den Rabenturm mit Aussichtsplattform. Auf diesem Platz begegnen wir das erste Mal Thomas Müntzer in Form eines Denkmals. Er war einer der treibenden radikalen Prediger des Aufstandes in Mühlhausen während des Deutschen Bauernkrieges vor 500 Jahren. Das „Gedenkjahr 500 Jahre Bauernkrieg“ und die Thüringer Landesausstellung „freiheit 1525 – 500 Jahre Bauernkrieg“ sind 2025 besonders präsent in der Stadt und erinnern an diese Ereignisse.



Urgemütlich mit Selbstgebrautem

Weiter auf der Route und um zwei Ecken stehen wir auf dem Kornmarkt mit dem Bauernkriegsmuseum in der Kornmarktkirche, einer der Orte der Landesausstellung. Gegenüber der Kirche kehren wir im Brauhaus zum Löwen ein. Wir fühlen uns sofort wohl in dem urgemütlichen Fachwerkhaus im mittelalterlichen Flair. Im Restaurant „Malztenne“ wählen wir aus selbst gebrauten Bieren und speisen gutbürgerlich gleich neben den Sudkesseln der Biermanufaktur. Als Besonderheit zum Gedenkjahr kreierte der Braumeister das Craftbier „Fünfzehn 25“ – ein Bier mit Charakter, das in die damalige Zeit passt. In handlichen 0,5 Liter Flaschen ist es „to go“ erhältlich. Im Bett&Bike Hotel sind nicht nur wir, sondern auch unsere Fahrräder bestens versorgt in der Fahrradgarage mit reichlich Steckdosen zum Laden der E-Bike-Akkus.

Blühende Gärten und Fachwerkflair in Bad Langensalza

Von Mühlhausen aus könnte man sich auf dem Unstrut-Werra-Radweg weiter auf die Spuren des Bauernkrieges nach Sonderhausen und Bad Frankenhausen begeben, wo weitere Teile der Landesausstellung zum Gedenkjahr zu sehen sind.



Die Unstrut führt zur blühenden Kurstadt Bad Langensalza am Nationalpark Hainich.

Wir freuen uns jedoch entlang der rauschenden Unstrut, vorbei an dem beeindruckenden Wehr nach Bad Langensalza zu gelangen, eine blühende Stadt mit bezaubernden Gärten und einer beschaulichen Fachwerkkulisse. Nahe des UNESCO Welterbes Nationalpark Hainich gelegen, ist sie ein hervorragender Ausgangspunkt für Wanderungen in der urwüchsigsten Natur, wo man dem Wald auf dem Baumkronenpfad sogar aufs Dach steigen kann.

Rustikal und malerisch im Herzen der Stadt

Kulinarisch lassen wir uns im Restaurant Ratswaage verwöhnen, ein imponierendes altes Haus von 1560. Die Gastgeber interpretieren die rustikale Thüringer Küche modern und legen dabei großen Wert auf lokale und saisonale Produkte. Biere der ortsansässigen Drei Türme Brauerei und Saale-Unstrut Weine kann man hier verkosten. Für die Übernachtung sind wir bestens gebettet in der Bergstube, ein Bett&Bike-Betrieb als charmante Pension unmittelbar neben der malerischen Bergkirche und mitten im Herz der Stadt.

Einkehr am Fluss und Panorama zum Träumen

Am letzten Tag unserer Reise folgen wir einem Tipp und starten ohne Frühstück. Wir genießen etwas später das reichhaltige Brunch-Buffet in der Unstrut-Hütte in Nägelstädt, nur 6 km von Bad Langensalza entfernt und direkt am Fluss und am Radweg gelegen. Nach dieser genüsslichen Auszeit treten wir unseren persönlichen Endspurt an über Herbsleben bis nach Gebesee. Wir verlassen die Welterberegion Wartburg Hainich und nehmen euch noch mit zum höchsten Punkt. Dort eröffnet sich ein Panorama vom Ettersberg bei Weimar bis zu den Hochhäusern Erfurts und von hier aus lassen wir euch weiter träumen ... (dak)

Mehr Informationen: www.radweg-unstrut.de

Hörerlebnis – Lauschpunkte am Unstrutradweg

Gemeinsam mit regionalen Ortskundigen wurden Lauschpunkte am Unstrutradweg eingerichtet, die über das Mobiltelefon abgespielt werden. Darüber können Sie Insidern lauschen, was sie über Sehenswürdigkeiten und Naturwunder entlang der Strecke erzählen. Die Ansteuerung der Hörstationen ist über die „Lauschtour-App“ für Android und iOS kostenfrei möglich.

www.radweg-unstrut.de/lauschpunkte

Kurze Etappen und wenig Steigungen – gemütlich radeln auf dem Unstrutradweg

Streckeninformationen

Länge:

insgesamt 190,3 km

Höhenlage:

102 m – 399 m ü. NN

Wegmarke:

Radfahrer in blauem U, Schriftzug „Unstrut“

Start:

Quelle der Unstrut, Kefferhausen

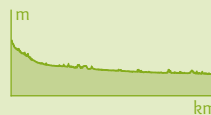
Ziel:

Mündung in die Saale,

Blütengrund Naumburg

Schwierigkeitsgrad:

mittel

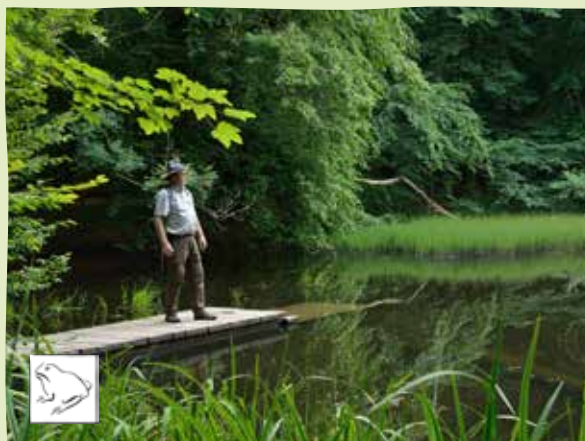





WANDER- WEGE MIT WOW-EFFEKT

Entdecken Sie die Natur auf unseren Wanderwegen! Genießen Sie atemberaubende Ausblicke und idyllische Pfade. Ob Spaziergang oder anspruchsvolle Tour – hier findet jeder sein Wandererlebnis!


QUALITÄTSWEG HÜNENTEICH



Der familienfreundliche Rundwanderweg führt durch den Nationalpark Hainich. Alte Baumriesen, Schmelzwässer und Streuobstwiesen gestalten die Tour facettenreich. Auch der Abenteuerspielplatz „Wildkatzenkinderwald“ oder die Umweltbildungsstation mit Nationalparkinfo bieten Abwechslung. Der „Hünenteich“, ein angestauter Erdfall, ist eine Besonderheit im gewässerarmen Hainich. Im Frühsommer können Sie hier die blühenden Wasserschwertlilien bewundern. Mit etwas Glück ertönt ein stimmgewaltiges Froschkonzert.

Schwierigkeit: leicht
 **Wegelänge:** 6,5 km

Höhenlage:
260 m – 350 m ü.NN

Start / Ziel: P „Fuchsfarm“, „Rüspelsweg“ und „Am Zollgarten“
 **Einkehr:** Fuchsfarm am Hainich



TOP-WANDERWEG NORMANNSTEIN

In zwei Schleifen verbindet der neue TOP-Wanderweg die Fachwerkschönheiten der Stadt Treffurt im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal mit den landschaftlichen Highlights oberhalb des rechten Werraufers: Zwischen Sülzenberg, Adolfsburg und Lindenhecke bei Schierschwende bieten sich immer wieder herrliche Ausblicke zum Heldrastein, zur Wartburg, bis zu Rhön, Thüringer Wald und Meißner. Zur Strecke gehören teilweise steile Auf- und Abstiege, Muschelkalkfelsen, Mischwald und offenes Gelände. Sie führt vorbei an einer alten Kirschplantage und an geschützten Orchideenvorkommen. Mittendrin steht auf einem Felskegel über der Stadt die romanische Burganlage Normannstein. Die Rundtour schließt direkt an den Naturparkweg Leine-Werra an. Ein Abstecher in die Stadt lohnt sich!




Schwierigkeit: mittel

 **Wegelänge:** 12 km

Höhenlage:

219 m – 445 m ü.NN

Start / Ziel: P „Hand“ oberhalb Burg Normannstein

 **Einkehr:** Treffurt und Burg Normannstein



TOP-WANDERWEG CREUZBURG

Im Süden des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal, an den Ufern der Werra, liegt die Stadt Creuzburg. Am besten beachtigt man die Stadt und ihre vielfältige Landschaft auf dem neuen TOP-Wanderweg Creuzburg. Über einen schmalen Pfad durch das Naturschutzgebiet „Ebenauer Köpfe und Wisch“ erklimmt man ein Kalksteinplateau oberhalb der Werra, wo man mit faszinierenden Fernblicken belohnt wird. Auf den Magerasen entlang des Weges zum Aussichtspunkt „Wisch“ kann man zur entsprechenden Jahreszeit viele seltene Orchideen bewundern. Auf dem Rückweg passiert man die Gottesackerkirche, in der eine informative Ausstellung zum Naturpark integriert ist. Zu guter Letzt wartet die aus dem 12. Jh. stammende Burg Creuzburg darauf, erkundet zu werden.




Schwierigkeit: mittel

 **Wegelänge:** 6,6 km

Höhenlage:

190 m – 375 m ü.NN

Start / Ziel: P an der Werrabrücke südl. von Creuzburg

 **Einkehr:** Creuzburg




DIE BURGENROUTE - GEOROUTE 3



Inmitten des Städtedreiecks Gotha – Erfurt – Arnstadt verbindet der Wanderweg die drei beeindruckenden Landgrafenburgen Mühlberg, Gleichen und Wachsenburg. Auf den malerischen Bergkegeln genießen Sie immer wieder spektakuläre Ausblicke auf die sanfte Hügellandschaft. Die Strecke umfasst teils steile Anstiege, schroffe Felsen und abwechslungsreiche Waldflächen.

Entlang des Weges erwarten Sie spannende Legenden über Raubritter und mittelalterliche Abenteuer. Entdecken Sie zudem die faszinierende Erdgeschichte mit Fossilienfunden aus der Zeit der Dinosaurier im Hasenwinkel. Der Weg führt durch die einzigartige Badlands-Landschaft, die eine besondere Flora und Fauna beherbergt. Ein Besuch der Burgen lohnt sich auf jeden Fall!

Schwierigkeit: mittel
 **Weglänge:** 30,37 km

Höhenlage:
259 m – 422 m ü.NN

Start / Ziel: Mühlberg
 **Einkehr:** Pension & Restaurant Schützenhof, Mühlberg




SAGENHAFTE HÖRSELBERGE



In zwei Schleifen führt der neue Wanderweg durch die beeindruckende Landschaft rund um Wutha-Farnroda und die Hörselberge. Der Weg beginnt am Kleinen Hörselberg und bietet spektakuläre Ausblicke auf das Erbstromtal, die Wartburg und den Thüringer Wald. Sie wandern über den Jakobusweg zum Großen Hörselberg, wo historische Kultstätten und faszinierende Höhlen wie die Tannhäuser- und Venushöhle auf Sie warten. Teilweise steile Anstiege durch Mischwald und offenes Gelände sorgen für Abwechslung. Entdecken Sie unterwegs seltene Pflanzen an der Apothekerwiese und besuchen Sie das Hörselbergmuseum in Schöna. Ein Abstecher zum Hörselberghaus oder in die Kaffeemühle lohnt sich!

Schwierigkeit: mittel
 **Weglänge:** 10,4 km

Höhenlage:
236 m – 468 m ü.NN

Start / Ziel: Bahnhof Wutha-Farnroda / Bahnhof Schöna
 **Einkehr:** Kaffeemühle, Wutha-Farnroda



SCHLUCHTENTOUR

Die Schluchtentour durch die wildromantische Drachenschlucht und die uralten Felsformationen der Landgrafenschlucht gehört zu den schönsten Wanderungen. Die Tour beginnt im Mariental und führt durch die beeindruckende Landgrafenschlucht hinauf bis zum Großen Drachenstein mit Blick auf die Hörselberge. Über die Weinstraße geht es bis zur Hohen Sonne am Rennsteig. Der Rückweg durch die be-
moosten Felsen der Drachenschlucht, mit dem rauschenden Bach direkt unter den Gitterrosten, führt zum Ausgangspunkt zurück. Bei der Wanderung gibt es für alle gleichermaßen viel zu entdecken. Besondere Felsformationen, der rauschende Bach unter den Füßen und die romantische Landschaft laden zum Verweilen und Genießen ein.



Schwierigkeit: mittel

 **Wegelänge:** 11,6 km

Höhenlage:

235 m – 457 m ü.NN

Start / Ziel: B19, Bushaltestelle „Mariental“ /

„Hohe Sonne“ bei Eisenach (Tipp: Anreise mit ÖPNV)



PREMIUMWEG P6 HELDRASTEIN

Der P6 verläuft länderübergreifend im Gebiet des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal in Thüringen und des Geo-Naturparks Frau-Holle-Land in Hessen. Für die 12 km-Runde mit vielen Treppenstufen ist Kondition gefragt. Die Aussicht vom Fels oder - noch etwas höher - vom Turm der Einheit entschädigt für den steilen Aufstieg auf den 503 m hohen Heldrastein. Der Berg bildet den nordöstlichen Teil des Ringgauplateaus. Der geschichtsträchtige Ort war aufgrund seiner Lage im deutsch-deutschen Grenzgebiet jahrzehntelang unerreichbar. Der P6 führt durch die Werraau und entlang des Grünen Bandes, der ehemaligen Grenze, und vorbei an Felstürmen aus Muschelkalk. Außergewöhnliche Flora und Fauna und viele Stufen prägen diese sportliche Rundtour.



Schwierigkeit: mittel

 **Wegelänge:** 12,8 km

Höhenlage:

171 m – 505 m ü.NN

Start / Ziel: P Wanfried-Heldra, Ortsmitte

 **Einkehr:** Kleegarten, Wanfried-Heldra



ENTDECKERTIPPS FÜR MÜHLHAUSEN

BADEPASS, ENTSPANNUNG & ABENTEUER



THÜRINGENTHERME

Badespaß für alle!

Lindenbühl 10 |

99974 Mühlhausen

Tel: (0 36 01) 4 01 23

www.thuringentherme.de



Entspannung im Saunabereich



Badespaß in der Thüringentherme



Unser Freibad - perfekt im Sommer



Idyllischer Campingplatz in Stadtnähe



FREIBAD
AM SCHWANENTEICH



CAMPINGPLATZ
AM SCHWANENTEICH



FREIBAD
EIGENRIEDEN

www.freibad-schwanenteich.de

www.campingplatz-am-schwanenteich.de

www.freibad-eigenrieden.de

INFORMATIONEN HIER!



TOURIST INFORMATION

Ratsstr. 20 | 99974 Mühlhausen

Telefon: +49 (0)3601 40477-0

www.muehlhausen.de

Ostern - Okt.:

Mo - Fr: 9 - 17 Uhr

Sa, So und Feiertag: 10 - 14 Uhr

Nov. - Ostern:

Mo - Fr: 9 - 17 Uhr

Sa: 10 - 14 Uhr



AUSFLUGSZIELE IN DER WELTERBEREGION

Tauchen Sie ein in die Vielfalt der Welterberregion Wartburg Hainich! Umgeben von der Schönheit des Nationalparks Hainich oder des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal können Naturliebhaber die unberührte Natur zu Fuß oder mit dem Rad erleben. Ob beim Wandern durch den wilden Urwald oder bei einer Kanutour auf der Werra – hier wird jede Entdeckung zu einem Abenteuer. Besonders der Baumkronenpfad im Hainich bietet einen faszinierenden Blick auf die Landschaft von oben.

Die Region lockt nicht nur mit Natur, sondern auch mit Kultur: In Eisenach thront die berühmte Wartburg, in Gotha beeindruckt das prächtige Schloss Friedenstein. Eschwege und

Wanfried bezaubern mit ihren charmanten Fachwerkhäusern und malerischen Altstädten. In Bad Langensalza erwarten Sie blühende Gärten und erholsame Thermen, während Mühlhausen mit mittelalterlichen Kirchen und Geschichte zum Erkunden einlädt.

Die Gegend bietet nicht nur eine Reise durch die Natur, sondern auch durch die Jahrhunderte. Erleben Sie Geschichte hautnah und lassen Sie sich von der lebendigen Kultur dieser einzigartigen Region verzaubern. Für Erholung nach den vielen Eindrücken sorgen die Wohlfühloasen in den Bädern und Wellnessanlagen der Region.



DIE WARTBURG

900 Jahre Geschichte voller Leben

Fast majestätisch thront sie über dem thüringischen Eisenach – die Wartburg. Sie ist die erste deutsche Burg, die in die Liste des Welterbes der UNESCO aufgenommen wurde, als die ideale Burg der feudalen Epoche in Mitteleuropa trotz ihrer Überformungen späterer Jahrhunderte.

Betritt der Besucher:innen die Burganlage, öffnet sich ihm ein 900 Jahre altes Geschichtsbuch: die höfische Kunst des Mittelalters, das Leben und Wirken der heiligen Elisabeth, Martin Luthers Übersetzung des Neuen Testaments, das Fest der deutschen Burschenschaften und Richard Wagners romantische Oper „Tannhäuser“ – all das verleiht der Wartburg ihre besondere Anziehungskraft und ihren Reiz. Neben dem Ort musealer Kostbarkeiten ist die Wartburg aber auch einzigartige Kulisse zahlreicher Veranstaltungen und Konzerte.

Wartburg Stiftung

Auf der Wartburg 1,
99817 Eisenach
Tel. (0 36 91) 25 00
www.wartburg.de



Veranstaltungstipps:

24.05. | 06.06. | 11.07. | 19.07. | 05.09. | 20.09.

Wartburgkonzerte - Deutschlandfunk Kultur

16. | 30. August

mdr-Musiksommer auf der Wartburg

03.05. | 09.05. | 11.05. | 27.09. | 03.10. | 05.10. | 10.10.

**Tannhäuser und der Sängerkrieg
auf der Wartburg**

Die große romantische Oper am Originalschauplatz
– ein Erlebnis nicht nur für Freunde der Musik von
Richard Wagner ...

Weitere Veranstaltungstermine: www.wartburg.de



BACHHAUS EISENACH

Stündlich Musik!

Aus Eisenach stammt der berühmteste Komponist der Welt: Johann Sebastian Bach wurde hier am 21. März 1685 geboren. Zeit seines Lebens nannte er sich stolz einen „Isenacus“. Das 1907 eröffnete Bachhaus beherbergt heute die weltweit größte Ausstellung zu Bachs Leben und Musik – über 300 Originalexponate auf 600 m², darunter ein Bach-Autograph, Erstdrucke wie die „Kunst der Fuge“, Bachs akribisch nachgestellte theologische Bibliothek, Reliquien wie die Eingangstür zu Bachs Leipziger Wohnung und der berühmte „Bach-Pokal“ aus Bachs Besitz. Der Clou: Zu jeder Stunde führt ein Musiker original barocke Musikinstrumente in einem kleinen Live-Konzert vor: auf zwei Orgeln, dem Silbermann-Spinett, dem Clavichord und dem Cembalo. Im neuen Erweiterungsbau verbinden sich erlebnisreich Exponate, Multimedia-Kunst und individuelles Hören: In schwebenden „Bubble-Chairs“ kann man sich ganz in Bachs Musik versenken. Der Bereich „Bach-Ikonographie“ führt von den ersten Bach-Bildern bis zur Ent-



stehung einer neuen gerichtsmedizinischen Rekonstruktion von Bachs Gesicht. Ein multimediales „Begehbare Musikstück“ entführt über eine 180-Grad-Projektion in vier Bach-Aufführungen – und um es herum wird unterhaltsam über Bachs Werke in 14 kleinen Trickfilmen informiert. An einer „Ave-Maria-Station“ und vor der Benny-Goodman-Klarinette lässt sich das Nachwirken Bachs bis in die Populärmusik verfolgen. Im „Café Kantate“ im Bachhaus-Garten kann der Besuch gemütlich ausklingen.

Sonderausstellung

**ab 04.07.2025 „Urwald doktor und Bach-Biograph“ –
Zum 150. Geburtstag von Albert Schweitzer**

Bachhaus Eisenach

Frauenplan 21, 99817 Eisenach
Tel. (0 36 91) 7 93 40
www.bachhaus.de



awe

automobile welt eisenach



Das Museum automobile welt eisenach ist mehr als nur ein Technikmuseum. In Eisenach werden schon seit über 120 Jahren Autos gebaut. Damit gilt das Museum als Spiegelbild der deutschen Automobilgeschichte. Hier kann man die lange Geschichte der Fahrzeugfertigung von klassischen Automobilen der Marken DIXI, BMW, EMW, WARTBURG bis zum heutigen OPEL im zeitgenössischen Kontext nachvollziehen.

Aber auch vielfältige historische Motorsport- und Rallyefahrzeuge gehören ebenso wie die nicht gebauten Prototypen, Karosseriestudien und eine historische Dixi-Werkstatt zu den Attraktionen des Museums.

Jährlich wechselnde Sonderausstellungen bieten immer wieder neue Eindrücke in die Automobilgeschichte.

KONTAKT:

Friedrich-Naumann-Str. 10
99817 Eisenach
Telefon: 03691 77212
museum@awe-stiftung.de

Alle weiteren Informationen:

www.awe-museum.de

LUTHERHAUS EISENACH

Kulturerlebnis in historischem Ambiente

Das Lutherhaus Eisenach erinnert an Martin Luthers Aufenthalt in Eisenach während seiner Schulzeit von 1498 bis 1501. Es ist eines der ältesten und schönsten Fachwerkhäuser Thüringens und gilt seit dem frühen 19. Jahrhundert als eine der bedeutendsten Stätten der Reformationsgeschichte. Seit 2015 präsentiert sich das Museum mit innovativen Ausstellungen in einem einzigartigen historischen Ambiente. Erleben Sie den besonderen Charme dieses europäischen Kulturerbes und erfahren Sie mehr über Luthers berühmte Bibelübersetzung in der preisgekrönten Dauerausstellung „Luther und die Bibel“. Entdecken Sie die *Lutherstuben* von 1356, Werke von Lucas Cranach und Ai Weiwei, den Taufeintrag von Johann Sebastian Bach sowie vieles mehr! Weitere Ausstellungen des Hauses beschäftigen sich mit dem kirchlichen ‚*Entjudungsinstitut*‘ sowie dem Kampf des sozialistischen Staates gegen die Kirchen in der frühen DDR.

Sie möchten selbst einmal eine Seite der Lutherbibel auf einer Gutenberg-Buchdruckerpresse drucken oder andere kreative Angebote entdecken? In „*Luthers Werkstatt*“ können Sie mit Ihrer Gruppe zahlreiche Programme für Kinder, Jugendliche und Erwachsene besuchen!



Ausstellungen

- *Luther und die Bibel*
- *Erforschung und Beseitigung. Das kirchliche ‚Entjudungsinstitut‘ 1939–1945*
- *Jugend, Gott und FDJ. Der Kampf gegen die Kirchen in der frühen DDR*

Skulptur man in a cube von Ai Weiwei

Luthers Werkstatt

Museumspädagogische Angebote für Gruppen, nach Voranmeldung

Museumsshop

Breites Sortiment: Herrnhuter Sterne, Fachliteratur, Souvenir-Artikel, Bibeln

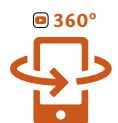
Die Ausstellungen des Lutherhauses sind

- in deutscher und englischer Sprache
- weitgehend barrierefrei

Das Lutherhaus arbeitet nachhaltig und ressourcenschonend.

Lutherhaus Eisenach

Lutherplatz 8, 99817 Eisenach
Tel. (0 36 91) 2 98 30
www.lutherhaus-eisenach.com





Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich

Zu jeder Jahreszeit Natur erleben, entdecken, genießen ...

Durch die Baumkronen des Hainich schlängelt sich ein 540 Meter langer Pfad. In 24 Metern Höhe sind Sie auf Augenhöhe mit Specht, Fledermaus und Co. Sie lernen die Tiere des Waldes kennen, Sie rätseln, schätzen und staunen. Kletterpartien für Wagemutige sind natürlich inklusive. Ganz oben lockt ein herrlicher Panoramablick. Wer dann noch Puste hat, kann die Erlebniswelten „Wurzelhöhle“ und „Entdecke die Geheimnisse des Hainich“ im Nationalparkzentrum besuchen. Oder einen Abstecher zur Abenteuerwildnis „Im Reich des Fagati“ machen. Dort geht es auf Entdeckertour durch das Reich der Riesen, Feen und Wichtel.



Am Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich

Thiemsburg 1, 99991 Unstrut-Hainich OT Alterstedt

Tel. (0 36 03) 82 58 43 | www.baumkronen-pfad.de



Opfermoor Vogtei

„Das Opfermoor ist ein verzauberter Ort, voller Geschichte und Geschichten. Ein Ort zum Nachdenken über ferne Vergangenheit, die hier greifbar wird.“

In unmittelbarer Nähe des geografischen Mittelpunkt Deutschlands, am authentischen Ort einer Kultstätte der Germanen und ihrer Vorgänger wurde der zweitausend Jahre alte Opferplatz nach archäologischen Befunden, durch Prof. Dr. Behm-Blancke, teilweise rekonstruiert. Das ausgegrabene Opfermoor, als größter eisenzeitlicher Opferplatz Mitteleuropas, zeigt ein komplexes Bild von Ritualen, die in einem heiligen Moor stattfanden.

Zum Eintritt ins Freigelände benötigen Sie Chips, welche im Museumsgebäude, beim Edeka Motz und im Möbel Jäger erhältlich sind.

Ausstellung Opfermoor Vogtei

Schleifweg 11, 99986 Vogtei OT Niederdorla

Tel. (0 36 01) 75 60 40 | www.opfermoor.de



Parks und Gärten

Der Japanische Garten, eine wahre Oase der Ruhe, lädt dazu ein, die sanft plätschernden Wasserfälle zu genießen und am Platz der heiligen Bäume zu verweilen. Hier können Sie neugierig den in Kies geharkten Wellen eines Trockenwasserfalls folgen und an kunstvollen Steinsetzungen im japanischen Stil vorbeischlendern. Überwinden Sie auf einer Zickzackbrücke symbolisch „böse Geister“ und erfreuen Sie sich an der Ästhetik meisterhaft gestalteter Bonsai-Kunstwerke.

Ganz im Gegensatz dazu erstrahlt der Rosengarten in voller Blütenpracht. Mit fast 450 verschiedenen Rosenarten und -sorten verwandelt er sich in ein wahres Fest für die Sinne. Besonders beeindruckend ist die Zeit von Juni bis August, wenn der Rosengarten seine volle Pracht entfaltet und zu einem wahren Blütenparadies wird.



Tourist-Information

Bei der Marktkirche 11, 99947 Bad Langensalza
Tel. (0 36 03) 83 44 24 | www.badlangensalza.de



Friederiken Therme

Gesund genießen!

In Bad Langensalza sprudeln drei natürliche Schätze zutage: Schwefel-, Sole- und Trinkheilwasser. In der Friederiken Therme entfalten sie ihre ganze Kraft. Lassen Sie sich im wohligen warmen Solewasser der Badelandschaft treiben. Erleben Sie die erfrischende Wirkung des Trinkheilwassers oder entspannen Sie im Schwefelwannenbad. In der großzügigen Saunalandschaft tauchen Sie ein in die Welt der Ruhe und Harmonie. Lassen Sie sich mit duftenden Aufgüssen verwöhnen. Spüren Sie anschließend in den weitläufigen Ruhebereichen nach innen. Genießen Sie die vielfältigen Massagen und Wellness-Anwendungen, die Ihre Auszeit perfekt abrunden.



Friederiken Therme

Böhmenstraße 5, 99947 Bad Langensalza
Tel. (0 36 03) 3 97 60 | www.friederikentherme.de



Vom „Sagenhaften Hørselberg“ zum Rennsteig

Wutha-Farnroda mit seinen Ortsteilen liegt unweit der Wartburg, eingebettet zwischen Thüringer Wald und Hørselbergen. Die Hørselberge sind ein markanter Höhenzug aus Muschelkalk mit der bekannten Venus- und der Tannhäuserhöhle. Auf dem Großen Hørselberg heißt der Berggasthof „Hørselberghaus“ jeden Wanderer willkommen. Parkanlagen laden zum Verweilen im Ort ein. Das Hørselbergmuseum in Schönau befindet sich in einem alten Ensemble aus Pfarrhaus, Schule, Scheune und Backhaus. Flora und Sagenwelt der Hørselberge sowie wechselnde Sonderausstellungen werden hier u.a. dargestellt. Mosbach grenzt an den berühmten Rennsteig. Wanderwege führen u.a. zum Naturdenkmal Mosbacher Linde und Großer Drachenstein. Dort hat man einen herrlichen Blick den Thüringer Wald. In Mosbach ist auch das Waldbad, ein modernes Freibad mit Edelstahlbecken, beheimatet.

Infostelle Bürgerbüro

Eisenacher Straße 49, 99848 Wutha-Farnroda
Tel. (03 69 21) 91 52 10 | www.wutha-farnroda.de



Bad Liebenstein

Im Schlosspark Altenstein und Bad Liebenstein Überraschendes entdecken und Glücksmomente genießen

Im Brunnentempelgarten mit dem aufwendig gestalteten Teppichbeet finden Sie unser Heilwasser, das auch in der neuen Kneipp-Anlage im Kneipp-Vital-Park prickelt. Die Parkanlagen des Heilbades sind so abwechslungsreich wie seine Geschichte. Der Landschaftspark Altenstein auf dem uralten Zechsteinriff überrascht mit zahlreichen Details. Den Mittelpunkt bildet das Schloss im englischen Stil. Das Teppichbeet, jährlich in Handarbeit liebevoll angelegt, beruht auf alten Originalmotiven. Hören Sie mehr von den Blumenmädchen des Herzogs, der abwechslungsreichen Kurgeschichte und erleben Sie, wie unsere Angebote Ihren Schlaf verbessern. Angebote, Termine und Tickets unter: www.bad-liebenstein.de/fuehrungen

Tourist-Information Bad Liebenstein

Herzog-Georg-Str. 17, 36448 Bad Liebenstein
Tel. (03 69 61) 6 93 20 | www.bad-liebenstein.de



PADDELN, RADELN UND WANDERN

aktiv unterwegs an der Werra

Vom zeitigen Frühjahr bis zum bunten Herbst und manchmal sogar im Winter zieht das Werratal jedes Jahr mehr aktive Naturfreunde in seinen Bann. Ganz egal, ob beim entspannten Paddeln mit oder gegen den Strom, beim Radeln in der weiten Werraaue oder beim Wandern durch schattige Buchenwälder mit Kalksteinklippen – das Werratal in der Welterregion Wartburg Hainich macht einfach glücklich.

Sich den ganzen Tag auf dem Fluss treiben lassen, die Anmut der Schwäne bestaunen oder die Farbenpracht des Eisvogels, abends anlegen und unterm Sternenzelt träumen – das genießt man am besten in guter Gemeinschaft.

Den Werratal-Radweg schmücken mittlerweile ***ADFC-Sterne – und nach dem vierten greift er bereits. Seit kurzem führt er in der Welterregion auch den Iron Curtain Trail mit sich, den EuroVelo 13, der Thüringen immer entlang des Eisernen Vorhangs und am Grünen Band umrundet.

Wer wandert, will gerne Burgen sehen. Gar zu schön ist die Aussicht von der Brandenburg bei Lauchröden, der Creuzburg oder der Burg Normannstein bei Treffurt hinaus ins wei-

te Land. Wie auf einer Perlschnur sind Burgen, Schlösser, Kirchen und Klöster am Werra-Burgen-Steig aufgereiht. In der Welterregion treffen am Burgen-Steig die Premiumwanderwege des hessischen Geo-Naturparks Frau-Holle-Land auf die Top-Wanderwege im Thüringer Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal. Die Fülle und die Vielfalt machen die Entscheidung wirklich schwer.

Frischlucht macht hungrig und Lust auf kühlen Gerstensaft. Bei den Gastgebern in der Welterregion fehlt es an beidem nicht: die Hochkultur der guten Wurst, die feinen Käsespezialitäten von Kuh, Schaf und Ziege und der Thüringer Matschkuchen treffen auf zischende Biere und köstliche Säfte aus heimischen Streuobstwiesen.

Werratal Touristik e.V.

Hersfelder Straße 4, 36433 Bad Salzungen
Tel.: (0 36 95) 86 14 59 | www.werratal.de



Das Eichsfeld

Einzigartig ist die Landschaft im Eichsfeld, sagenumwoben die Burgen und 1000-jährig die Geschichte der Städte. Im Herzen Deutschlands erwarten Sie Kultur und Natur pur. Die zertifizierten und vielgestaltigen Rad- und Wanderwege laden zum Entspannen oder zum Erleben ein. Entfliehen Sie dem Alltag oder planen Sie eine gemeinsame Tour mit der Familie. Genießen Sie die Freiheit, wenn Sie vom „Skywalk“ auf dem Sonnenstein oder von den „Dieteröder Klippen“ hinab in die weite hügelige Landschaft blicken. Entdecken Sie die historischen Städte und Besonderheiten der Region.

Ursprünglich und traditionell verwöhnt die Region zudem mit kulinarischen Spezialitäten. Lassen Sie sich überraschen und überzeugen Sie sich selbst! Der Urlaub wird hier zu einem unvergesslichen Erlebnis.

HVE Eichsfeld Touristik e.V.

Conrad-Hentrich-Platz 1 Leinefelde, 37327 Leinefelde-Worbis
Tel. (0 36 05) 2 00 67 60 | www.eichsfeld.de



Treffurt – Fachwerkstadt im Werratal

Ganz im Westen der Welterbergregion und Südwesten des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal liegt Treffurt am Werraufer. Seit dem 12. Jahrhundert wacht die Burg Normannstein über Flusstal und Siedlung. Heute ist sie als Hochzeits- und Eventlocation beliebt. Das Stadtbild prägen fachwerkgesäumte Gassen sowie die Türme der Stadtkirchen und des Renaissance-Rathauses. Der Werratalradweg und der Naturparkwanderweg Leine-Werra verlaufen durch das historische Stadtzentrum. Auch Rundwanderstrecken wie der TOP Normannstein, der P6 Heldrastein oder der P21 Point India locken den Naturgenießer mit botanischen Raritäten und herrlichen Aussichten. Treffurts Stadtteile sind mit viel Fachwerk und sehenswerten Dorfkirchen ebenfalls einen Besuch wert.

Tourist- und Naturparkinformation Treffurt

Puschkinstraße 3, 99830 Treffurt
Tel. (03 69 23) 5 15 42 | www.treffurt.de



Dietemannstadt Eschwege

Eschweges Altstadt empfängt ihre Besucher mit mehr als 1000 Fachwerkhäusern und vielen weiteren Sehenswürdigkeiten, wie z.B. dem Landgrafenschloss oder dem Sophien-Garten. Zahlreiche gut markierte Rad- und Wanderwege bieten ganz besondere RausZeit-Momente inmitten der sehenswerten Naturlandschaft. Aber auch die Werra und der stadtnahe Werratalsee laden zum Aktivsein und Entspannen ein. Neben Wassersportangeboten erwartet Camper und Wohnmobilsten direkt am Werratalsee der KNAUS Campingpark.

Immer einen Besuch wert sind auch die Eschweger Museen, wie die Miniaturen und Dioramen im Zinnfigurenkabinett, Hessens größter Schuh und viele andere Highlights im Eschweger Stadtmuseum oder die einzigartige Sammlung im Gartenkabinett und dem Marineheim.



Tourist-Information Eschwege

Obermarkt 8, 37269 Eschwege

Tel. (0 56 51) 80 71 11 | www.werratal-tourismus.de



Stadt Wanfried

Entdecken Sie das charmante Wanfried – nur 12 km von Eschwege entfernt, erwartet Sie eine Stadt voller Geschichte und Charakter. Einst war Wanfried ein bedeutender Endhafen der Weser-Werra-Schifffahrt und Umschlagplatz für den Handel mit Südosteuropa. Der Reichtum vergangener Zeiten zeigt sich noch heute in den prächtigen Fachwerkhäusern an der Marktstraße und dem ehemaligen Hafen. Tauchen Sie bei einer Stadtführung in die Vergangenheit ein und lassen Sie sich von historischen Persönlichkeiten durch die malerischen Gassen führen. Besuchen Sie den Kalkhof, wo 1945 das Wanfrieder Abkommen geschlossen wurde, und erkunden Sie die faszinierenden Funde der Wasserburg in Aue, Hessens kleinstem begehbaren Museum. Auch die idyllischen Fachwerkdörfer Altenburschla, Heldra und Völkershausen sind einen Abstecher wert. Wanfried – eine Reise in die Geschichte!



Stadtverwaltung Wanfried

Marktstraße 18, 37281 Wanfried

Tel. (0 56 55) 9 89 40 | www.wanfried.de



Rennsteig Falknerei

Erlebe die Könige der Lüfte hautnah und lasse Adler, Uhu und Co. auf deinem Arm landen! Die Falknerei am Rennsteig macht es möglich ...

... in unserer Flugshow erlebst Du Adler, Eulen, Falken, Bussarde und Geier bei ihren majestätischen Freiflügen zum Greifen nah. Bei uns hast Du die einzigartige Gelegenheit einen Greifvogel auf deinem Arm landen zu lassen. "Anton" unser Wüstenbussard, unser Buntfalke u.v.m. fliegen zu Dir! Bei uns schaust du nicht nur zu, sondern wirst selbst ein bisschen zum Falkner! Du erfährst Wissenswertes über die faszinierende Welt der Greifvögel und Eulen. Erlebe majestätische Freiflüge in naturbelassener Kulisse und bestaune die Größe der Geier, die Fischkunst des Weißkopfseeadlers und Vieles mehr. Ein einzigartiges Erlebnis für die ganze Familie.

Greifenwarte „Falknerei am Rennsteig“

Liebensteiner Str. 108, 99891 Waltershausen OT Winterstein
Tel. (03 69 29) 8 02 64 | Mobil: (01 51) 55 56 03 76
www.rennsteigfalknerei.de



Miniaturen- und Freizeitpark „mini-a-thür“

Original oder Modell?

Besuchen Sie das „mini-a-thür“ im besonderen Thüringen! Es liegt in Ruhla, in unmittelbarer Nähe zum Rennsteig, ist 18.000 m² groß und im Maßstab 1:25. Detailgetreue Modelle Thüringer Bauwerke werden Sie in Staunen versetzen! Liebevoll gestaltete Alltagsszenen lassen die Modellwelt fast real erscheinen und sollen Sie neugierig machen, neugierig auf mehr Thüringen.

Nicht verpassen – Deutschlands steilste Sommerrodelbahn:

Wenn die Füße vom Spaziergang müde geworden sind oder Sie es rasanter lieben, dann nehmen Sie die Bahn, die Sommerrodelbahn. Bei einer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h sind 111 m Höhenunterschied ein prickelndes Erlebnis. Vielleicht fühlen Sie ja auch den kalten Atem des Wuwwerbözers in Ihrem Nacken? (www.sommerrodelbahn-ruhla.de)

Geschwister-Scholl-Straße 32, 99842 Ruhla
Tel. (03 69 29) 8 00 08 / 6 09 04 | www.mini-a-thuer.de



RUHLA

Bergstadt am Rennsteig

Mitten im Naturpark Thüringer Wald, zwischen der Wartburg bei Eisenach und dem 916 m hohen Inselsberg, liegt die beschauliche Bergstadt Ruhla. Ausgedehnte Wälder beginnen am Rande des staatlich anerkannten Erholungsortes und laden zu erholsamen Wanderungen ein, z.B. zu einem der Wahrzeichen der Region, dem 21 m hohen Carl-Alexander-Turm. Erklimmt man die 111 Stufen bis zur Spitze des eisernen Turms, wird man mit einem grandiosen Panoramablick über den Thüringer Wald bis in die Rhön belohnt. Erreichbar ist der Aussichtsturm über eine kurze Wanderung von ca. 2,5 km vom Freizeitpark „mini-a-thür“ aus oder vom Höhenwanderweg Rennsteig, der in kurzer Distanz an Ruhla vorbeiführt. Abtauchen in die geheimnisvolle Unterwelt kann man bei einem Besuch der Tropfsteinhöhle Kittelsthal. Während einer Führung geht es 188 Stufen hinab bis zur „Großen Grotte“, in welcher man die bizarren Gebilde der Stalaktiten und Stalagmiten bewundern kann.

Für Kulturinteressierte führen attraktive Wege zu den weiteren Sehenswürdigkeiten der Stadt: Orts- & Tabak-

pfeifenmuseum, Uhrenmuseum, Uhrenstübchen und gläserner Uhrenkubus, historische Köhlergasse mit Apothekenmuseum, Burgruine Scharfenburg, Dichterhain, Winkelkirche St. Concordia oder Greifenwarte „Falknerei am Rennsteig“. Eine Abkühlung an heißen Sommertagen finden Gäste im Waldbad Ruhla mit Kneippanlage sowie im Freibad Thal. Weitere sportliche Aktivitäten bieten das Tenniscenter und die Kneippanlage im Ortsteil Thal.

Auch im Winter ist Ruhla ein lohnendes Reiseziel. Das Hauptareal für Skilanglauf befindet sich an der „Alten Ruhl“ mit einem beleuchteten Loipengarten, einer Rodelwiese und Skisprungschanzen. Das Rennsteiggebiet um Ruhla wird als Winterwanderweg gespurt und steht ebenfalls den Langläufern zur Verfügung.

Naturpark-, Geopark- und Touristinformation Ruhla

Neuer Markt 1, 99842 Ruhla

Tel. (03 69 29) 8 90 13 | www.ruhla.de



Das Stadt-Bad Gotha

vom Jugendstil in die Moderne

Mitten im Herzen der Residenzstadt Gotha lädt das historische Stadt-Bad zum Baden und Saunieren ein. Als Sport- und Familienbad bietet es Schwimmer:innen und Wasserratten ideale Bedingungen. Mit Schwimmerbecken, Lehrschwimmbecken und Jugendstilbecken ist für jeden etwas dabei. Auch Schwimmanfänger:innen jeden Alters kommen auf Ihre Kosten. Ein umfangreiches Kursangebot berücksichtigt dabei wirklich alle Gäste, sogar Privatstunden sind möglich. Einen besonderen Platz haben Familien mit Kindern. Ein Baby- und Kleinkinderbereich wartet auf kleine Wasserfrösche. Größere Kinder können bei der Sprungkombination zeigen, wie mutig sie schon sind. Der Saunabereich hat ein besonderes Ambiente. In den alten Ruheräumen können Sie sich nach dem Saunieren in der Finnischen Sauna, der Bio-Sauna oder dem Dampfbad entspannen.

Bohnstedtstraße 6, 99867 Gotha
Tel. (0 36 21) 22 95 30 | www.stadt-bad-gotha.de



Gotha und die Welt des Adels

Geschichte(n) hautnah erleben

Spannend und unterhaltsam: die täglichen Stadtführungen versprechen anregende Anekdoten, wahre Geschichte(n) und allerlei Wissenswertes über die charmante Residenzstadt sowie deren illustre Verwandtschaft in die Königshäuser von Europa. Ein Muss unter den Erlebnisführungen ist der geheimnisvolle Rundgang in die Kasematten der Schlossanlagen unter dem Friedenstein. Hier kann täglich die unterirdische frühbarocke Festungsanlage erkundet werden, die zu einer Reise in die Vergangenheit einlädt. Bei einem großen Angebot an weiteren Erlebnisführungen lernen Sie die Altstadt auf ursprüngliche und amüsante Weise kennen. Tauchen Sie ein in die verwinkelten Gassen von Gotha bei einer abendlichen Laternenführung oder machen Sie einen gemütlichen Kaffeeklatsch beim Plausch mit der Herzogin.

Gotha adelt – Tourist-Information & Shop

Hauptmarkt 40, 99867 Gotha
Tel. (0 36 21) 51 04 50 | www.gotha-adelt.de



Schloss Friedenstein Gotha

Schloss Friedenstein lässt wie nur wenige andere Schlösser oder Museen vergangene Jahrhunderte lebendig werden. Inmitten eines ausgedehnten Parks ist das imposante Schloss mit seinen vielfältigen historischen Gemächern, dem barocken Ekhof-Theater und der Schlosskirche, aber auch mit einzigartigen Sammlungen zu Kunst, Natur und Geschichte nahezu unverändert erhalten.

Ein besonderer Schatz des Schlosses ist das Ekhof-Theater, das im Westturm zwischen 1681 und 1687 eingerichtet wurde. Es ist das einzige Theater der Welt mit noch funktionierender Bühnenmaschinerie aus dem 17. Jahrhundert. Das Ekhof-Festival von Ende Juni bis Ende August zeigt berauschende Theaterkunst im authentischen barocken Ambiente.



Friedenstein Stiftung Gotha

Schlossplatz 1, 99867 Gotha

Tel. (0 36 21) 8 23 40 | www.stiftung-friedenstein.de



Herzogliches Museum Gotha

An der Südseite des Schloss Friedenstein wurde zwischen 1864 und 1879 ein prunkvoller Neorenaissance-Bau errichtet. Das Herzogliche Museum gewährte fortan dem aufstrebenden Bürgertum Zugang zu den Sammlungen des Adels. Heute finden Kunst- und Kulturinteressierte hier europäische und außereuropäische Kunstschätze von der Antike bis in die Neuzeit. Dazu gehören eine der ältesten europäischen Ägypten-Sammlungen mit Mumien und Grabfunden, altdeutsche Meister wie das „Gothaer Liebespaar“, wichtige Werke der beiden Cranachs oder die größte Sammlung von Werken des französischen Bildhauers Jean-Antoine Houdon außerhalb des Pariser Louvres. Aber auch Porzellane aus Meißen und China, fein gearbeiteter Goldschmuck und die spektakulär wieder aufgetauchten Meisterwerke des größten Kunstraubs der DDR-Geschichte können hier bestaunt werden.



Herzogliches Museum Gotha

Schlossplatz 2, 99867 Gotha

Tel. (0 36 21) 8 23 40 | www.stiftung-friedenstein.de



Das Ohrdruffer Land

Wo sich Natur und Kultur auf Augenhöhe begegnen

Aktivurlaubern bietet das Ohrdruffer Land mit seinem gut ausgeschilderten Rad- und Wanderwegenetz viele Möglichkeiten. So ist beispielsweise der 15 km lange Rundwanderweg um die Ohratalsperrre ein beliebter Anziehungspunkt mit traumhaften Aussichten über den Thüringer Wald. Die Bach-Rad-Erlebnisroute führt von der Thüringer Städtekette zu Schloss Ehrenstein, einem der schönsten Renaissanceschlösser Mitteldeutschlands. Besuchen Sie dort die modernen Ausstellungen des neu konzipierten Museums (u.a. zu J. S. Bach, der Industrie- und Handwerksgeschichte Ohrdrufs und der Erdgeschichte des Ohrdruffer Landes) und tauchen Sie ein in die bewegte Stadtgeschichte im weltweit einzigartigem 360°-Rundum-Erlebnis KUBUS MAGICUS.

Ohrdruf

Schlossplatz 1, 99885 Ohrdruf

Tel. (0 36 24) 31 70 01 00 | www.ohrdruf.de

1.700.000 LITER MEERWASSER
400.000 LITER SÜBWASSER
KROKODILE - HAIE - PIRANHAS

MEERES-AQUARIUM
 ERLEBNIS-PARK
 ZELLA-MEHLIS

**Wir haben für Sie täglich (ohne Ruhetage)
 von 10.00 Uhr - 18.00 Uhr geöffnet.**
www.meeresaquarium-zella-mehlis.de
Beethovenstraße 16
98544 Zella-Mehlis
03682 / 41078

2 vollzahlende Erwachsene
1 Kind (4-12J) frei



GLEICH NEBENAN

UNESCO Global Geopark Thüringen Inselsberg – Drei Gleichen

Thüringens einziger Geopark, der 2021 in das weltweite Netzwerk der UNESCO-Geoparks aufgenommen wurde, vereint auf etwa 700 km² die Landschaftsgebiete Thüringer Wald und Thüringer Burgenland Drei Gleichen. Er ist zugleich ein millimetergroßer Ausschnitt des vor etwa 300 Millionen Jahren entstandenen Superkontinents Pangäa.

Derzeit kann man auf 18 thematischen und bestens beschilderten GeoRouten in verschiedene Etappen der Erdgeschichte eintauchen. Sei es auf dem Saurier-Erlebnispfad zwischen Georgenthal und Tambach-Dietharz, dem Tabarzer Vulkansteig, der Burgenroute im Drei Gleichen-Gebiet, der GeoRoute über die tropische Ruhlaer Insel oder auf der Brotteröder Kindertour.

Auf den zahlreichen Informationstafeln entlang der 18 Routen werden spannende Fragen beantwortet, wie z.B.:

Was verraten die zahllosen Fossilien- und Gesteinsfunde über Entstehung und Evolution allen Lebens im und über Wasser? Welches Klima herrschte zu Zeiten Pangäas, wie sahen die Landschaften aus und welche Pflanzen wuchsen hier?

Die GeoRouten können mehrheitlich per pedes, einige aber auch per Rad erkundet werden, wobei sich ein Abstecher in die nähere Umgebung immer lohnen wird.

Denn die von der UNESCO geadelte Nachbarschaft von Weltkultur- und Naturerbe und Geopark ist nicht nur für Touristen faszinierend.

Tourismusverband Thüringer Wald/Gothaer Land e. V.

Reuterstraße 2, 99867 Gotha

Tel. (0 36 21) 36 31 11 | www.tourismus-thueringer-wald.de

ENTSPANNT UNTERWEGS

im Thüringer Becken

Das Thüringer Becken ist eine wunderbare Radfahr- und Wanderregion. Wer sich auf Land und Leute einlässt, kann praktisch am Wegesrand 400.000 Jahre Menschheitsgeschichte(n) erleben. Zahlreiche Kirchen, Rathäuser und Burgen sind steinerne Zeugnisse der Architektur aus verschiedenen Epochen.



Die touristischen Haupttrouten durch diese klassische Picknick-Region – das gastronomische Angebot in den ländlichen Regionen ist eher weitmaschig – verlaufen entlang der Flussauen von Unstrut, Wipper und Gera. Über zahlreiche Abzweigungen und thematische Radwege gelangt man durch unberührte, malerische Landschaften in das Innere des Thüringer Beckens und begibt sich damit auf eine spannende und

abwechslungsreiche Zeitreise.

Die Spanne reicht von der **Steinrinne in Bilzingsleben (1)**, wo die Reste einer steinzeitlichen Siedlung gefunden wurden und die heute mit großflächigen Animationen der damaligen Flora und Fauna inszeniert werden, bis zur Industriegeschichte der Stadt Sömmerda.

Bei einer Rast am **Renaissanceschloss in Kannawurf (2)** kann man die originale Nachbildung der großzügigen Gartenkultur der Zeit entdecken. Die **Stadt Weißensee** war als Machtzentrum der Thüringer Landgrafen im Hochmittelalter so bedeutend wie die Wartburg bei Eisenach oder die Neuenburg bei Freyburg. Burg, Rathaus und Kirche sind planmäßig auf einer Sichtachse angelegt und prägen noch heute das Stadtbild. Besonders spannend ist die exotische Kombination des mittelalterlichen Flairs mit dem Besuch des **größten Chinesischen Flächengartens Deutschlands (3)**, der bei den Chinesen selbst als begehbares Kunstwerk gilt.



Wichtigste Etappe auf dem Unstrut-Radweg, der das Thüringer Becken vom Westen nach Nordosten durchquert, ist die Stadt Sömmerda.

Sömmerda (4) ist heute eine lebens- und liebenswerte Kleinstadt im Zentrum des Thüringer Beckens. Neben historischen Bauten aus der Renaissance, einer fast vollständig erhaltenen Stadtmauer, prägt auch das Industriegebiet mit seinem 1917 erbauten Wasserturm das Stadtbild. Einen kurzen Schwenk vor der Stadtparkbrücke ins Zentrum von Sömmerda sollte man einplanen. Hier laden kleine Cafés, Eisangebote und Gaststätten zur Rast ein.

„So schnell schießen die Preußen nicht“ – diese Überlieferung steht wohl in direktem Zusammenhang mit Sömmerda, wo Johann Nikolaus von Dreyse ab 1827 ein neuartiges Zündnadelgewehr zur Patentreife brachte. 1840 begann die Massenproduktion und nun kam Dynamik in die Industriegeschichte der Stadt, die ihre Blütezeit in den 1980er Jahren als Hersteller des PC 1715 unter dem Dach des Kombines Robotron hatte. Lebendig wird die Industriegeschichte auf dem Kulturwanderweg im Industriepark mit 19 Audioguide-Stationen.

Tourismusverband „Thüringer Becken“ e. V.

Marktplatz 7, 99610 Sömmerda

Tel. (0 36 34) 3 17 62 70 | www.thueringer-becken.com



Vogelschutzwarte Seebach

Die historische Wasserburg beheimatet die weithin bekannte, älteste Vogelschutzwarte. In den ca. zweistündigen Führungen durch Burg und Park erfahren Besucher:innen jeden Alters Interessantes und Wissenswertes u.a. aus der Historie und zum Vogelschutz. Dabei sind alle Ausstellungsräume barrierefrei zu erreichen, wie auch der, die Burg umgebende, Vogelschutzpark mit Volieren. Erkunden kann man Burg und Park auch ohne Führung, während der Dienstzeiten (Mo.-Do. 8.00-15.30 Uhr, Fr. 8.00-12.30 Uhr).



Führungen ohne Anmeldung von Mai bis Okt.:

sams-, sonn- und feiertags um 14 Uhr, Treffpunkt ist der Park-
eingang "Brühl", hier sind auch PKW-Stellplätze vorhanden.

Gruppenführungen ganzjährig möglich

(E-Mail: verein@vogelschutzwarte.de)

Verein d. Freunde d. VSW Seebach e.V.

Lindenhof 3, 99998 Mühlhausen OT Seebach

Tel. (0 36 01) 7 89 10 18 | www.vogelschutzwarte.de



Aktivpark Hohenfelden

Der Aktivpark am Stausee Hohenfelden bietet Kletterspaß, Bungee-Trampolin, Bogensport mit 3D-Parcours, Adventure Golf, Kletterspielplatz und einen Streichelzoo. Hier kann man sich auspowern, Ängste überwinden und neue Fähigkeiten erlernen. Zur Erholung laden die Snack-Terrasse und der Grillplatz ein.

Am Stausee 6, 99448 Kranichfeld
www.aktivpark-hohenfelden.de



Kloster Volkenroda

Das Kloster Volkenroda mit der ältesten Zisterzienser-Klosterkirche und dem Christus-Pavillon der EXPO 2000 freut sich über Ihren Besuch! Erleben Sie uns über Gottesdienste, vielfältige Kunst- und Kulturveranstaltungen, unseren Schul-Bauernhof mit Hofcafé, das Kunst-Atelier, malerische Wander- und Pilgerwege und vieles mehr. In herzlicher Atmosphäre laden wir ein zu übernachten im Rahmen von Seminaren oder als Aus- oder Urlaubszeit. Für Arbeitgeber/Unternehmer ist das Kloster ein einzigartiger Tagungsort.

Gutshof 1, 99998 Volkenroda

Tel. (03 60 25) 55 90 | www.kloster-volkenroda.de





egapark Erfurt

Park, Blütenmeer und Erlebniswelt – mitten im Herzen Thüringens vereint der egapark eine einzigartige Vielfalt verschiedenster Gärten und Themen. In einer der schönsten Parkanlagen Deutschlands bieten sich unzählige Möglichkeiten für Blumen- und Pflanzenbegeisterte, Spielkinder, Entdecker:innen und Ruhesuchende aller Generationen. Im Wüsten- und Urwaldhaus Danakil tauchen Sie ein ins Abenteuer, im Deutschen Gartenbaumuseum gehen Sie auf eine spannende Entdeckungstour, mit dem egapark-Express fahren Sie entlang des größten ornamental bepflanzten Blumenbeets Europas, auf dem größten Spielplatz Thüringens wird getobt und im Liegestuhl lassen Sie die Seele baumeln unter einem der 2400 Bäume.

egapark Erfurt

Gothaer Straße 38, 99094 Erfurt
Tel. (03 61) 5 64 37 37
www.egapark-erfurt.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag,
Feiertage, Juli / August
auch montags



Glücksorte

Antonia und Matthias Schwarzkopf zeigen in ihrem Buch „Glücksorte in der Welterberegion Wartburg Hainich“ ein abwechslungsreiches Büffett voller Glücksmomente: Weltberühmtheiten und versteckte Geheimnisse, wilde Natur und faszinierende Hochkultur. Fahr hin & werd glücklich!

Ab März 2025 im Welterbe-Shop sowie in gut sortierten Buchläden erhältlich.



Lyrik und Klang – eine Reise zu sich selbst

„Lyrik und Klang“ ist ein tief bewegendes Erlebnis. Berührende Gedichte von der Autorin Daniela Kollascheck aus Mühlhausen werden begleitet von himmlischen Klängen der Klangschantanin Christiane Maria Piara aus Bad Langensalza. Diese harmonische Kombination eröffnet den Gästen, was ihr Leben ausmacht und nimmt sie mit auf eine Heilreise zu sich selbst.

Termine und Informationen:

www.daniela-kollascheck.de | www.praxis-lebens-weise.de

NATURPARK-PARTNER-INITIATIVE

Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal ist seit 2022 einer von bundesweit 19 Modell-Naturparken im Projekt „Katzensprung 2.0 – Aktiv für den Klimaschutz im Deutschlandtourismus“ (2022 - 2025). Seit Projektbeginn sind bereits über 190 Partnerbetriebe in ganz Deutschland ausgezeichnet worden.

Was bedeutet eigentlich

„Katzensprung 2.0“?

„Katzensprung 2.0“ ist die Fortführung des ursprünglichen Katzensprung-Projekts (2017 - 2020), das die Deutschen für einen klimafreundlichen Urlaub im eigenen Land sensibilisieren soll. Ziel ist es, über das Inspirationsportal www.katzensprung-deutschland.de nachhaltigen Tourismus zu fördern und eine breite Öffentlichkeit anzusprechen.

Wer kann Naturpark-Partner werden?

Naturpark-Partner können Akteure oder Betriebe werden, die ihren Sitz in einer Gemeinde des Naturparks haben. Auch Organisationen außerhalb dieser Gemeinden können Partner werden, wenn sie sich aktiv für die Naturpark-Ziele engagieren. Der Schwerpunkt liegt auf touristischen Akteuren wie Beherbergungsbetrieben, Gastronomie und Freizeitaktivitäten, sowie Bildungseinrichtungen und regionalen Produzenten. Besonders klein- und mittelständische Unternehmen sind willkommen, um aktiv zum Umwelt- und Klimaschutz beizutragen.

In der Welterberregion Wartburg Hainich gibt es auch Nationalpark-Partner. Gibt es da einen Unterschied?

Für die Gäste besteht kein Unterschied zwischen Nationalpark- und Naturpark-Partnern. Beide verfolgen das Ziel, Naturerlebnisse anzubieten und gleichzeitig den Natur-

schutz zu fördern. Die Partner können entscheiden, ob sie als Naturpark- oder Nationalpark-Partner agieren oder in beiden Kategorien aktiv sein möchten.

Welche Vorteile bringt die Partnerschaft für die teilnehmenden Betriebe, Vereine und Institutionen?

Die Partnerschaft bietet zahlreiche Vorteile, darunter eine sichtbare Qualitäts-Auszeichnung, bevorzugte Kommunikation über den Naturpark und höhere Sichtbarkeit durch gegenseitige Vermarktung. Zudem fördert sie ein lebendiges Netzwerk, das Synergien schafft und die regionale Identität stärkt!



Das Interview wurde geführt mit Claudia Wilhelm. Sie ist seit 2019 Naturparkleiterin, war selbst knapp 10 Jahre selbstständig und Nationalpark-Partnerin. Die Partnerinitiative ist eines Ihrer „Herzensprojekte“ im Naturpark!

Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

Fürstenhagen | Dorfstraße 40, 37318 Uder
Tel.: (03 61) 573 91 50 00 | www.naturpark-ehw.de
www.naturpark-ehw.de/naturpark-partner

PARTNER

Naturpark
Eichsfeld-Hainich-Werratal





Landfleischerei Stützer

Wir bieten Ihnen Tradition und Handwerk auf höchstem Niveau. Von ausgefallenen Stracke-Sorten bis zur traditioneller Hausmacher Wurst können Sie außerdem auch regionale Produkte bei uns erwerben.

Öffnungszeiten:

Freitags von 10-17 Uhr

Dorfstraße 6, 37318 Dieterode
www.landfleischerei-stuetzer.de



WanderRast am Wasserturm Fürstenthagen

Direkt bei der Naturparkverwaltung EHW findet Ihr uns zu jeder Jahreszeit. Mit Getränken und Speisen sorgen wir für euer Wohl. Auf dem Gelände gibt es viel zu entdecken. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Wander-Rast-Team.

Dorfstraße 40, 37318 Uder
Tel. (01 51) 10 15 53 99



Eichsfelder Eismanufaktur

Im gemütlichen Eis- & Hofcafé erwarten euch köstliche Eisspezialitäten aus eigener Herstellung. 100% Natürlich, 100% Genuss. Genießt hausgemachte Torten und Kaffee im Scheunencafé, Wintergarten oder Innenhof.

Lange Str.50, 37359 Effelder
www.eichsfelder-eismanufaktur.de



Schaugarten Schönhagen

Unser Anliegen ist es, die reiche biologische Vielfalt zu bewahren und erlebbar zu machen. Über das Jahr werden zahlreiche Führungen und Seminaren angeboten wie z. B. „Frühlingsdelikatessen“ oder „Blüten machen gute Laune“.

Schönhagen
Dorfstraße 12, 37318 Uder
www.schaugarten.kuhmuhne.de



Segtours Eichsfeld

Erleben Sie Segway-Fahrfreude auf einer unvergesslichen Tour durch die traumhafte Landschaft des Eichsfeldes und der Werra. Bei gutem Wetter bieten wir täglich, auch kurzfristig, wunderschöne Segway Touren an. Einfach anrufen und kleine Auszeit vom Alltag buchen.

Lindenstraße 9, 37327 Wingerode
Tel. (01 72) 27 00 651
www.segtours-eichsfeld.de



Alternativer Bärenpark Worbis

Bären, Wölfe und Luchse (er) leben ... und Gutes dabei tun Die Tiere im Tierschutzprojekt haben eine schreckliche Vergangenheit hinter sich und bekommen hier eine zweite Chance.

Duderstädter Allee 49
37339 Leinefelde-Worbis
www.baer.de



© VG Bild-Kunst, Bonn 2024

DIE SIXTINA DES NORDENS

Eines der weltweit größten und faszinierendsten Ölgemälde auf Leinwand präsentiert das Panorama Museum in Bad Frankenhausen. Auf 14 Metern Höhe und 123 Metern im Umfang entfaltet sich in altmeisterlicher Formensprache ein Universum menschlicher Leidenschaften mit über 3.000 Einzelfiguren, das ausgehend von den Bauernaufständen im 16. Jahrhundert nicht nur den epochalen Umbruch vom Spätmittelalter zur Neuzeit bildhaft erlebbar macht. Das universale Panoramabild von Werner Tübke, ausgezeichnet mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel, widerspiegelt zeitlose Arche-Themen der Menschheit, die an Aktualität nichts eingebüßt haben. Ein sakral anmutender Bild-Dom der Superlative, den bereits mehr als 3 Millionen Besucher bestaunten. Die Sixtina des Nordens – ein Ort, der zum Staunen und Entdecken, zum Verweilen und Nachdenken, zum Innehalten und Träumen einlädt. Ein sinnlicher Genuss – nicht nur für die Augen, auch für den Geist.

2025 ist das Panorama Museum gemeinsam mit der mittelalterlichen Reichsstadt Mühlhausen Standort der Thüringer Landesausstellung „freihey 1525 - 500 Jahre Bauernkrieg“.



Die Landesausstellung im Panorama Museum vom 11.05.-17.08.2025 bietet anhand der zeitgeschichtlichen Quellen, die Werner Tübke als Motivreservoir für das sogenannte Bauernkriegspanorama nutzte, jedoch nach seinem Gusto teilweise „kürzte“, eine kunsthistorische „Zeitalter-Besichtigung“, eingebettet in die Epoche von Humanismus, Renaissance und Reformation.

Die Mühlhäuser Museen ordnen die Ereignisse der Bauernaufstände 1524/25 in einen breiten überregionalen Kontext ein. Verschiedene Personen eröffnen unterschiedliche Blickwinkel auf die Realitäten des Jahres 1525. Im Museum St. Marien | Müntzergedenkstätte wird die ländliche Gesellschaft des 16. Jahrhunderts vorgestellt. Das Bauernkriegsmuseum Kornmarktkirche präsentiert die Geschehnisse der Jahre 1524/25, während im Kulturhistorischen Museum die Rezeption und Deutung des Bauernkriegs, von der frühen Neuzeit bis heute, im Mittelpunkt stehen.

Adresse:

Panorama Museum, Am Schlachtberg 9,
06567 Bad Frankenhausen
Tel: 034671 6190

Di bis So 10 - 17 Uhr, ganzjährig geöffnet
www.panorama-museum.de



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Freistaat
Thüringen Staatskanzlei



GUTES AUS DER REGION

Der Duft von knackigen Bratwürsten, frischen Kräutern oder hausgebackenem Blechkuchen weht durch die Luft. Die Restaurants der Region zaubern aus regionalen und saisonalen Zutaten traditionelle Thüringer Spezialitäten.

Mehr Infos zu unseren Partnern finden Sie hier:



WIR L(I)EBEN UNSEREN NATIONALPARK

Herzlich Willkommen bei uns im Nationalpark Hainich. Wir, die 19 Nationalpark-Partner, als „Botschafter“ des Nationalparks, fühlen uns auf ganz besondere Weise mit der einmaligen Natur des Nationalparks Hainich verbunden. Wir haben uns dazu verpflichtet, die Philosophie und Ziele des Nationalparks zu schützen und geben diese täglich an unsere Gäste weiter. Nach bundesweit einheitlichen Qualitäts- und Umweltstandards zertifiziert, engagieren wir uns für Umwelt und Natur und für die nachhaltige touristische Entwicklung der Welterbergion. Der bewusste Verzicht auf Einwegverpackungen und das Einsparen von Energie sind selbstverständlich für uns.

Wir als Nationalpark-Partner lassen uns von der Natur inspirieren und legen ebenso großen Wert auf Regionalität wie auf die Qualität unserer Produkte. So kreieren die Gastgeber:innen unter uns ihre Spezialitäten weitestgehend mit den Produkten von regionalen Erzeugern und Anbietern und können durch qualitativ hochwertige Küche und Ausstattung punkten. Jeder von uns Partnern achtet in besonderer Art auf eine regionale und nachhaltige Arbeitsweise, die unsere Einzigartigkeit ausmacht und uns als Nationalpark-Partner auszeichnet!

PARTNER

Nationalpark
Hainich





Brauereigasthof Marktmühle

Direkt am Siebenmühlenbach in wunderschöner, historischer Ambiente befindet sich unser Haus. Genießt saisonale handwerklich gebraute Spezialbiere, unverwechselbar und einzigartig, zu traditionellen und regionalen Gerichten.

Bahnhofstraße 18,
99986 Vogtei OT Oberdorla
www.brauereigasthof-marktmuehle.de



Hotel & Waldgasthof „Hainich Haus“

Das Haus befindet sich direkt am Hainich mit 70 km Panorama-Aussicht. Täglich finden Sie ein leckeres Angebot an hausgebackenem Kuchen und deftigen Thüringer Gerichten. Einzigartig ist zudem der sagenumwobene Klingbrunnen.

Am Wald 1,
99986 Kammerforst
www.hotel-rettelbusch.de



Forsthaus Thiemsburg

Übernachten Sie in unserem gemütlichen Hotel am Baumkronenpfad und lassen Sie sich im hauseigenen Restaurant verwöhnen. Mitten im Urwald bieten wir Ihnen hier außerdem eine ganz besondere Eventlocation.

Am Baumkronenpfad,
99991 Unstrut-Hainich OT Alterstedt
Tel. (0 36 03) – 89 56 90



Jugendherberge „Urwald-Life-Camp“

Abenteuerlich übernachten im Baumhaus oder im Doppelstockbett – Familien kommen bei uns voll auf ihre Kosten! Ideal für die Nationalpark-Tour sind unsere legendären „nachhaltigen Lunchpakete“.

Harsbergstraße 4,
99826 Lauterbach
www.harsberg.jugendherberge.de



Landferienhaus „Pension Erika“

Als Selbstversorger stellen wir viele Produkte wie Marmeladen und hausgeschlachtete Wurst selbst her. Wir legen großen Wert darauf, Säfte von regionalen Partnern zu beziehen, Müll zu vermeiden und Eier von unseren glücklichen Hühnern zu verwenden.

Im Flarchen 81, 99974 Mühlhausen
www.pension-erika-muehlhausen.de



WaldResort – Am Nationalpark Hainich

Können wir spüren, dass ein Baum lebt? Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise in die Welt der Bäume, Pflanzen und Tiere. Unseren Gästen bieten wir unvergessliche Erlebnisse im Urwald, um die Natur neu zu sehen und zu spüren.

Am Hainich 11, 99991 Unstrut-Hainich OT Weberstedt
www.waldresort-hainich.de



Ratswaage

Rustikale Küche modern interpretiert – Bereits seit 1560 ist das altehrwürdige Haus der Ratswaage im Standzentrum von Bad Langensalza zu finden. Hier wird Tradition bewahrt und städtisches Bier, sowie lokale und saisonale Produkte in rustikaler Ambiente angeboten.

Mühlhäuser Straße 40,
99947 Bad Langensalza
www.ratswaage-lsz.de



Hotel & Restaurant „Graues Schloss“

Bei uns stehen traditionelle regionale Gerichte wie Wild, Thüringer Klöße oder der Nationalparkteller auf der Speisekarte, bei denen wir regionale und saisonale Produkte verwenden, die wir von regionalen Partnern beziehen.

Schlossallee 4,
99831 Amt Creuzburg OT Mihla
www.graues-schloss.de



Agrargenossenschaft e.G. Kirchheilingen

Unser Unternehmensverbund versteht sich als regionaler Rohstofflieferant, Verarbeiter und Vermarkter. Wir arbeiten mit und für die Region, stehen für kurze Transportwege, Nachhaltigkeit und faire Preise für Verbraucher und auch Erzeuger!

Bahnhofstraße 186a,
99947 Kirchheilingen
www.knackwurstprofi.de



Landgasthof Alter Bahnhof

Der „Alte Bahnhof“ bietet regionale bodenständige Küche und Übernachtungen in Ferienhäusern, -wohnungen und Hotel. In exklusiver Lage im Naturpark können Sie mit Ihren Familien und Freunden aktiven und erholsamen Urlaub erleben.

Bahnhofstraße 69,
99988 Heyerode
www.landgasthof-hainich.de



Erlebnisrestaurant Lutherstuben

In den Lutherstuben schmausen Sie bei Musik und Gaukelei wie im späten Mittelalter. Hunderte Kerzen, Stroh auf dem Boden und historische Tischreden lassen Sie die Zeit des Reformators Martin Luther erleben.

Katharinenstraße 13,
99817 Eisenach
www.lutherstuben.de



Hainichbaude

Die Hainichbaude – gemütlich, einladend und mitten in der Natur gelegen. Genießen sie Thüringer und Tiroler Hüttenkost. Bei uns werden Gäste zu Freunden und Feiern zum Erlebnis.

99820 Hörsselberg-Hainich
OT Craula (Craulaer Kreuz)
www.hainichbaude.de



Pension „Mahrets Puppenstube“

Seit 1926 in Familienhand, klein aber fein, gemütlich, familiär, traditionell und modern, mit viel Sinn für Ökologie und Nachhaltigkeit, für Natur und Geschichte.

Neustadt 30,
99817 Eisenach
www.PensionMahret.de



Klein&Mein Café

Wir bereiten Euch in sorgfältiger Handarbeit verschiedene Frühstückskreationen, Kuchen & Gebäcke, Fingerfood, Lunchboxen, vegetarisch & vegane Köstlichkeiten sowie genussvolle & individuelle Caterings für euer Event zu.

Kornmarkt 7,
99947 Bad Langensalza
www.kleinundmein.info



Restaurant Zur Quelle

Die Küche der Therme verwöhnt den Gast im Bad, wie auch im Restaurant „Zur Quelle“ und im Bowlingtreff. Eine umfangreiche Speisekarte mit leckeren regionalen Gerichten der Saison lässt einem das Wasser im Mund zerlaufen.

Lindenbühl 10,
99974 Mühlhausen
www.thueringentherme.de

**Heute bleibt
der Ofen aus ...**
... wir gehen ins Kartoffelhaus!

Phantasie, Kreativität und mit dem gewissen Pfiff – so werden die Gerichte im Kartoffelhaus zubereitet! Nach dem Schlemmen schmecken ein Kartoffelschnaps oder aromatische Liköre aus der Region. Unvergleichlich ist auch das Ambiente: Kopfsteinpflaster, Dielenboden, Fachwerk und originelle Dekoration – darunter einige DDR-Raritäten. Einfach urgemütlich!

Das total verrückt
KARTOFFELHAUS
seit 1993

täglich
geöffnet!

Sophienstraße 44 · 99817 Eisenach
Telefon: (0 36 91) 72 15 68

www.kartoffelhaus-eisenach.de



BRAUHAUS ZUM LÖWEN

Hotel und uriges Gasthaus



Die Erfolgsgeschichte des Brauhauses begann vor 30 Jahren am Kornmarkt in Mühlhausen. Eine 200 Jahre alte Apotheke wurde aus ihrem Dornröschenschlaf wachgeküsst und es entstand eine Gasthausbrauerei mit Fremdenzimmer. Heute ist das *Brauhaus Zum Löwen* ein Drei-Sterne-Superior-Hotel mit Außenterrasse, Biergarten, Tagungsräumen, Tiefgarage und hausgebrauten Spezialitäten.

100 % Handmade ...

Unser Braumeister ist ein unruhiger Geist und wenn es die Zeit zulässt, dann braut er auch gern verschiedene Sonderbiere. So entstehen Kreationen, die es nur bei uns bzw. nur für kurze Zeit gibt.

Ein Beispiel ist sein „*Braumeisters Kupfer*“, ein bernsteinfarbenes Bier, das süffig wie die süddeutschen Biere, aber stärker gehopft und somit herb wie die norddeutschen Biere ist. Ungefähr 350 kg Malz sind pro Sud notwendig, weshalb mehr-

mals im Jahr das Malz mit Hilfe eines Kranes und viel Muskelkraft auf dem Dachboden des Hauptgebäudes eingelagert wird. Der alte Dachboden wurde mit 10 t Stahl verstärkt, um das Gewicht des Malzes zu tragen, welches als Röst-, Sauer-, Pilsener, Münchner und geräuchertes Malz verarbeitet wird.

Besichtigung unserer Biermanufaktur

Ein echtes Highlight im Hotel Brauhaus zum Löwen ist die Führung durch unsere Biermanufaktur, die unter sachkundiger Führung durch den Braumeister oder unsere erfahrenen Mitarbeiter mit anschließender Bierprobe und einem Erinnerungsglas ganzjährig buchbar ist.

Brauhaus zum Löwen

Felchtaer Straße 2-4, 99974 Mühlhausen
Tel. (0 36 01) 47 10 | www.brauhaus-zum-loewen.de





Das Landhotel zum Braunen Hirsch

... wird als Familienunternehmen in der 7. Generation geführt und vermittelt Thüringer Gastlichkeit direkt am Gartenzaun zum Nationalpark Hainich. Die Küche zeichnet sich durch regionale Gerichte und Spezialitäten, hausgemachten Thüringer Klößen nach Großmutter's Rezept, sowie ab 01.11. Gänse- und Entenbraten aus dem Steinofen aus. An schönen Tagen begrüßen wir Sie im urigen Biergarten. Wir verwöhnen Sie mit Grillbuffets, Spezialitäten aus dem Steinofen, deftiger und leichter Thüringer Küche mit Pfiff und machen jede Feierlichkeit zu einem Erlebnis. Informationen zu unseren Öffnungszeiten und Hotelzimmern entnehmen Sie bitte unserer Homepage „www.Hainich-Hotel.de“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Herzlichst Ihre Steffi Kleinsteuber.

Landhotel zum Braunen Hirsch

Straße der Einheit 12, 99986 Kammerforst
Tel. (03 60 28) 3 01 14 | www.hainich-hotel.de



Genussvolle Auszeit am Fuße der Wartburg

Wir freuen uns, Sie im Restaurant eines der traditionsreichsten Hotels Eisenachs begrüßen zu dürfen. Wo zeigt sich Lebenslust und -freude mehr, als an einem herzlich gedecktem Tisch in Erwartung eines feinen Mahles, begleitet von einem einmaligen Ausblick? Stets darauf ausgerichtet, Ihre Erwartungen zu übertreffen, möchten wir mit wundervollen Momenten und kulinarischen Genüssen, am Fuße der historischen Wartburg, unvergessliche Erinnerungen schaffen lassen. Um Ihnen ein einmaliges Erlebnis bieten zu können legen wir Wert auf Qualität, Regionalität und Individualität. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden setzen wir neben modernster Technik, welche den höchsten Hygieneansprüchen gerecht wird insbesondere auf die Ausbildung eigener Fachkräfte – so ermöglichen wir jedes Jahr zwischen 5 und 10 Auszubildenden die Lehre in den gastgewerblichen Berufen.

Hotel Haus Hainstein

Am Hainstein 16, 99817 Eisenach
Tel. (0 36 91) 24 20 | www.haushainstein.de



LENGEFELDER WARTE

Hotel & Restaurant

Ursprünglich befand sich hier im Mittelalter die äußerste nördliche Stadtgrenze der freien Reichsstadt Mühlhausen. Vor etwa 100 Jahren wurde dann erstmals eine Gastwirtschaft eröffnet. Der weit ins Land schauende Wachturm aus dem 13. Jahrhundert ist bis heute das Wahrzeichen der Lengfelder Warte. Seit Generationen ist die Lengfelder Warte ein bekannter Ort für Genuss, Kulinarik, Gastlichkeit und besondere Anlässe. Die innovative und mehrfach ausgezeichnete Küche setzt Akzente und verbindet regionale Besonderheiten mit internationalen Produkten. Zusätzlich zu vielen bekannten Klassikern gibt es täglich wechselnde Empfehlungen. Das Restaurant bietet etwas für jede Generation. Vom 5-Gang Menü mit Weinbegleitung über Fischspezialitäten bis zum klassischen Wiener Kalbsschnitzel ist für jeden Gast etwas dabei. Im Sommer nehmen die Gäste auf der Waldterrasse Platz

und im Winter im modernen Restaurant am Kamin. Qualität, Kontinuität, jahrzehntelange Erfahrung und Verlässlichkeit sind das Aushängeschild des mittlerweile in der 4. Generation geführten Familienunternehmens. Für Traumhochzeiten und Familienfeiern in edlem Ambiente lädt der große Festsaal auf dem weitläufigen Anwesen ein. Nach einem genussvollen Abend im Restaurant oder einer Veranstaltung im Festsaal können Sie in einem der 11 Doppelzimmer aufwachen und das reichhaltige Frühstück genießen.

Lengfelder Warte

Lengfelder Warte 1, 99996 Unstruttal
Zwischen Mühlhausen und Dingelstädt
Tel. (03 60 23) 5 02 06 | www.lengfelderwarte.de



**24/7 frische
DIE-DORF-MILCH**



**direkt vom Hof zum
Mitnehmen sowie
weitere Produkte**

aus der Region (Eier,
Wurstwaren, Kartoffeln, Honig,
Eichsfelder Schmand etc.)

immer frisch verfügbar.

FuMi-Verkauf mittwochs 13 - 16 Uhr



Katharinenberger Str. 4
99988 Südeichsfeld OT Diedorf
Tel. (03 60 24) 88 254



Restaurant Luftbad

Das Luftbad liegt idyllisch am Rand von Mühlhausen. Der einzigartige und charismatische Ort ist eine Oase der Gastlichkeit im Grünen. Hier lassen Sie sich mit saisonalen und regionalen Spezialitäten kulinarisch verwöhnen, die Weinkarte dazu erfüllt besondere Wünsche.

Goetheweg 90,
99974 Mühlhausen
www.luftbad-muehlhausen.de



Mühlhof Bosse

Genießen Sie unsere saisonale Thüringer Küche mit Pfiff. Wir verwöhnen Sie mit Spargel aus eigenem Anbau, fangfrischen Forellen oder zarten Ochsenbäckchen.

Tipp: In unserem urigen Vierseitenhof sind standesamtliche und freie Trauungen möglich. Übernachtungsmöglichkeiten für alle Ihre Gäste.

Lange Straße 57, 99100 Dachwig
www.muehlenhof-bosse.de



TEE TRUHE

*Inh. Stephanie Schwich
Gästeführerin von Bad Langensalza*

*Highlight ist unsere Teestube.
In gemütlicher Atmosphäre
genießen Sie unseren klassischen
Thüringer Kuchen oder kommen
zeitig schon zum Frühstück
mit regionalen Produkten.
Für Nicht-Teetrinker bieten
wir leckeren Kaffee.*



99947 Bad Langensalza · Bei der Marktkirche 2
Tel.: 03603 8955 800 · www.tee-truhe.de
Mo-Sa 9-18 Uhr / So + Feiertag 13-17 Uhr



**Zucker & Zimt Eis- und
Schokoladenmanufaktur**

In der Eis- und Schokoladenmanufaktur gibt es in der warmen Jahreszeit bestes Eis aus eigener Herstellung – in selbstgebackenen Eiswaffeln. Im Herbst wechselt das Genuss-Angebot zu Pralinen & Schokoladen höchster Qualität.

Goldschmiedenstraße 1,
99817 Eisenach
www.zucker-und-zimt.de



**Konditorei & Café
Brüheim**

Sie erwartet echtes Konditorei-handwerk in entspannter Atmosphäre unseres Cafés. Probieren Sie traditionell hergestellten Kuchen und Torten oder die berühmten Baumkuchendesserts – Luther, Bach und die heilige Elisabeth.

Marienstraße 1,
99817 Eisenach
www.cafe-brueheim.de



FESTE UND TRADITIONEN

Viele Highlights und Veranstaltungen laden Sie dazu ein, Traditionen, Bräuche und Kultur hautnah zu erleben und ausgelassen mitzufeiern.



Sommergewinn Eisenach

Der Jahrhunderte alte Brauch gehört zu den ältesten und größten Frühlingsfesten bundesweit. Die ganze Stadt ist auf den Beinen und viele Gäste pilgern an diesen Tagen nach Eisenach.

Termin: jährlich
drei Wochen vor Ostern

Tel. (0 36 91) 88 69 07
www.sommergewinn-eisenach.de



Friedenstein Open Air

Die Thüringen Philharmonie präsentiert ein atemberaubendes Open-Air-Programm. Im einmaligen Ambiente des Schlosses Friedenstein erleben Sie einzigartige Klangerlebnisse mit Stars aus Pop, Rock und Klassik untermalt mit Livemusik des Sinfonieorchesters.

Termin: jährlich im August

Tel. (0 36 21) 75 17 76
www.friedenstein-openair.de



Mittelalterfest Bad Langensalza

Einmal im Jahr verwandelt sich die gesamte Innenstadt Bad Langensalzas in einen mittelalterlichen Markt. Für Speis und Trank ist mit Spießbraten, Fladengebäck und süffig Met gesorgt.

Termin: jährlich
letztes Wochenende im August

Tel. (0 36 03) 89 27 91
www.badlangensalza.de

1250 JAHRE GOTHA



Höhepunkte des Festjahres:

Bis 26. Januar 2025

Otto Kayser „Gleich einem Poeten“

KunstForum Hannah Höch Gotha

04. April bis 18. Mai 2025

125 Jahre Geschwister Weisheit

KunstForum Hannah Höch Gotha

20. April 2025

MDR THÜRINGEN

Osterspaziergang

27. April bis 26. Oktober 2025

Sonderausstellung „Gotha Genial?! – Geistesblitze und Dauerbrenner aus 1250 Jahren“

Herzogliches Museum Gotha

02. bis 04. Mai 2025

19. Thüringentag in Gotha

17. Mai bis 25. Oktober 2025

Ekhof – Festival 2025

Ekhof – Theater auf Schloss Friedenstein

03. Juli, 10. Juli, 17. Juli, 24. Juli,
31. Juli, 07. August 2025

Musik an der GOTHASür

Oberer und Unterer Hauptmarkt

05. Juli., 12. Juli., 19. Juli, 26. Juli 2025

Comedy – Sommer 2025

Kulturgarten im Gothaer Tierpark

15. bis 31. August 2025

Friedenstein Open Air mit der Thüringen Philharmonie Gotha – Eisenach Schlosshof Friedenstein

07. September 2025

Tierparkfest im Gothaer Tierpark

19. bis 21. September 2025

Barockfest der Friedenstein Stiftung Gotha

Schloss Friedenstein

25. Oktober 2025

1250. Geburtstag der Stadt Gotha

10:00 Uhr Festakt

12:50 Uhr Historischer Festumzug
durch die Innenstadt

14:00 Uhr Friedensteinfest
auf Schloss Friedenstein



Thüringentag
Feiern unterm Friedenstein
2. – 4. Mai 2025 in Gotha

KULTOURSTADT
GOTHA GMBH



2025
Stadtjubiläum
Gotha



Mühlhäuser Stadtkirmes

Traditionelle Höhepunkte, buntes Treiben auf dem Rummel und ein vielseitiges Programm der Kirmesgemeinden – die Stadtkirmes in Mühlhausen gibt es seit 1877. Sie ist die größte ihrer Art in Deutschland.

Termin: jährlich
Ende August / Anfang September
info@traditionsverein-mhl.de
www.traditionsverein-mhl.de



Heimat- und Brunnenfest in Bad Tennstedt

Erleben Sie die idyllische Atmosphäre des Heimat- und Brunnenfests in Bad Tennstedt: Tradition, Kultur und ein lebhafter Tanzabend vereinen sich zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie.

Termin: jährlich
letztes Wochenende Juni
Tel. (03 60 41) 5 70 76
www.stadtbadtennstedt.de



Sommerkonzerte auf der Creuzburg

Die mittelalterliche Burg Creuzburg zieht jährlich tausende Besucher zu einmaligen Open-Air-Konzerten in unvergesslicher Atmosphäre an. Ob Mittelalterrock, Schlager oder Rock, es ist für jeden etwas dabei.

Termin: jährlich
zwischen Juli – September
Tel. (03 69 26) 9 80 47
www.amt-creuzburg.de



Germanen-/ Römerfest

Ein buntes Treiben, auch mit kulinarischen Genüssen, erwartet Sie im Opfermoor. Wieder haben Römer und Germanen ihr Lager aufgeschlagen und zeigen das Alltagsleben in einer Siedlung im Grenzreich zum römischen Imperium.

Termin: Jährlich im Juli
Tel. (0 36 01) 75 60 40
www.opfermoor.de



Wanfrieder Vogelschießen

Das Wanfrieder Vogelschießen ist ein traditionsreiches Schützenfest, das weit über die Region hinaus bekannt ist. Es erwartet die Besucher mit spannenden Wettkämpfen, festlichen Umzügen, gemütlichen Ständen und einer Vielzahl von Unterhaltungsangeboten.

Termin: jährlich
zweites Wochenende im Juli



Johannisfest Eschwege

Das traditionelle Eschweger Johannisfest ist weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt und erwartet seine Besucher mit Altstadtfest, Bootschorso auf der Werra, Maienzug sowie dem großen Festumzug und geschmückten Straßen.

Termin: 26. bis 30. Juni.2025
Tel. (0 56 51) 80 71 11
www.werratal-tourismus.de



Freiheitsfest 1525

Historisches Markttreiben mit Theaterszenen über der Zeit der Bauernaufstände. Viele Akteure in farbenprächtigen Kostümen tauchen Mühlhausen mit Handwerk und Darbietungen in ein zauberhaft historisches Flair.

Termin: 29.05. – 01.06.2025
 Himmelfahrtswochenende
 bauernkrieg@muehlhausen.de
 freiheit2025.muehlhausen.de



Freiheitsleuchten

Große Kirchenillumination mehrerer historischer Kirchen im Herzen Mühlhausens. Flanieren Sie durch die thematisch erleuchtete Altstadt und genießen ein begleitendes Unterhaltungs- und Gastroprogramm.

Termin: 17.10. und 18.10.2025
 bauernkrieg@muehlhausen.de
 freiheit2025.muehlhausen.de

© www.congraphics.de

Brauhaus Zum Löwen

Bier trinken
wo es gebraut wird

**Jeden 1. Mai und 3. Oktober:
 Platzkonzert der Spielmannszüge
 auf dem Kornmarkt**

Hotel · Brauerei · Restaurant und LEO-Gastronomie
 Hotel Mühlhäuser Brauhaus Zum Löwen
 Felchtaer Str. 2-4 · 99974 Mühlhausen · Tel. 03601 4710 · www.brauhaus-zum-loewen.de

Unser Bier
gibt's auch zum
Mitnehmen!

WIR
BILDEN
AUS!

Impressum

Herausgeber:

Welterbergregion Wartburg Hainich e.V.
Lange Straße 3/4
99947 Bad Langensalza
Tel. (0 36 03) 1 23 29 62
Fax (0 36 03) 1 23 29 63
www.welterbe-wartburg-hainich.de
info@welterbe-wartburg-hainich.de

Druck:

Louis Hofmann-Druck- und
Verlagshaus GmbH & Co. KG
www.LH-Druckerei.de



Redaktion:

Karoline Beyerhaus (Chefredaktion – V.i.S.d.P.)
Welterbergregion Wartburg Hainich e.V.

Daniela Kollascheck (Freie Journalistin)
Wanfrieder Straße 159, 99974 Mühlhausen

Gestaltung:

bbsMEDIEN – Die Kreativagentur
Sophienstraße 91,
99817 Eisenach
Tel. (0 36 91) 70 85 74
www.bbsmedien.de
info@bbsmedien.de

Bildnachweise

Titelbild: Jens Fischer
T. Sieland (3, 7, 9, 10, 11, 16, 17, 20, 34, 35, 37, 39, 47, 63, 73, 78); F. Trykowski (3, 7);
T. Kromke (S.3, 30, 31, 32, 33); bbsMEDIEN – A.-L. Thamm (6, 8, 10, 28, 36, 37, 71);
T. Windolph (8, 9); Th. Eschstruth (9); Tourist-Info Eschwege (9); Hotel 1601 (10);
J. Fischer (10); A. Schieck (11); L. K. Schrötter (11); C. Scherrers (11); M. Fischer,
Thüringer Tourismus GmbH (13); R. Biehl (13); Agentur Gecko One (14, 15); A.
Hartleib (16); Wartburg Stiftung (28); Th. Stephan (34); M. Müller (36); B. Seydel (71);
Stadtverwaltung Bad Langensalza (71); TI Creuzburg (71); S. Schröter (71); TI Bad
Tennstedt (71); Ch. Braun (71); Schellenberg (71); Welterbe-Karte (76-77)

**Urlaub auf dem Bauernhof
& Landurlaub in Thüringen**

*Bauernhöfe, Reiterhöfe, Landgasthöfe,
Ferienwohnungen und vieles mehr*



Scannen &
Kataloge bestellen



Kataloge & Infos:
Tel.: 0361 / 26 25 32 30
www.landurlaub-thueringen.de

LANDURLAUB IN
Thüringen



© stock.adobe.com: luckybusiness

Welterbe-Shop



**PROSPEKTE,
SOUVENIRS
& REGIONALE
PRODUKTE**

shop-welterbe.de

WELTERBEREGION
WARTBURG
HAINICH

Zeichenerklärung

- * **Sehenswürdigkeit**
- i Tourist-Information
- i Nationalpark-Information
- P Nationalpark-Wanderparkplatz (Startpunkt Rundwanderwege)
- M Schloss/Burg
- H Schlossruine/Burgruine
- M Museum/Ausstellung
- h Kloster
- T Aussichtsturm
- H Hallenbad/Therme
- B Freibad
- A Campingplatz
- A Caravan- u. Wohnmobilstellplatz

Verkehrnetz

- DB Bahnlinie mit Bahnhof
- A4 Autobahn
- 84 Bundesstraße
- Landstraße/sonstige Straße

Wanderwege

- R Rennstieg im Hainich
- XS Werra-Burgen-Steig
- JC Lutherweg
- N Nationales Naturmonument Grünes Band Thüringen
- R Rennstieg (Thüringer Wald)
- Hainichlandweg
- Naturparkweg Leine - Werra
- L Waagebalkenweg
- P Pilgerweg Loccum-Volkenroda
- H Mühlhäuser Landgraben

Radwanderwege

- W Werratal-Radweg
- 13 Iron Curtain Trail/EuroVelo 13
- U Unstrutradweg
- U Unstrut-Werra-Radweg
- R Rennstieg-Radweg
- N Nesselal-Radweg
- K Kanonenbahn-Radweg
- K Kneipp & Kleinbahn-Radweg K2
- T Thüringer Städtekette
- H Herkules-Wartburg-Radweg
- N Nationalpark-Rundweg
- G Gelbe Route im Nationalpark
- R Rote Route im Nationalpark

0 5 10 km

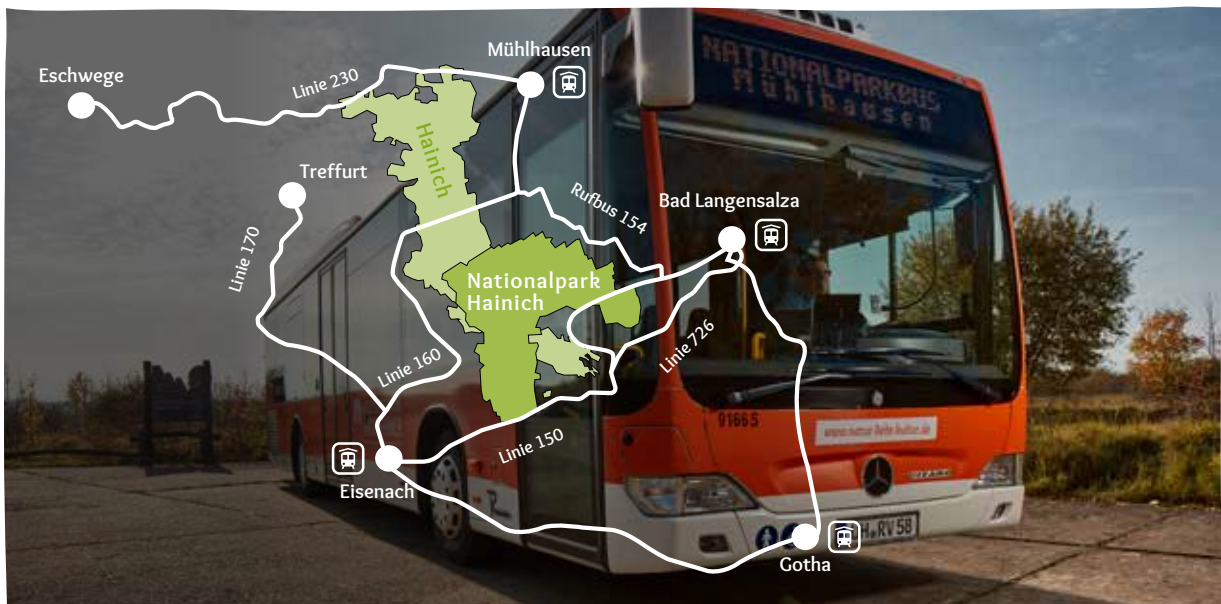




WELTERBERGREGION

WARTBURG HAINICH





MOBIL IN DER WELTERBEREGION



Werratalbus (Linie 170)

Ganzjährig verkehrt täglich im Taktverkehr der Werratalbus (Linie 170) von Eisenach über Kreuzburg und Trefffurt nach Eschwege und zurück – immer mit Sichtkontakt zur Werra. Entlang der Verbindung stehen Fahrrad, Boot und Wanderschuhe im Mittelpunkt.



Kulturerlebnisbus (Linie 160)

Der Kulturerlebnisbus (Linie 160) fährt täglich im Taktverkehr von Eisenach am Nationalpark Hainich entlang nach Mühlhausen und zurück. Nicht nur Natur- sondern auch Kulturfreunde werden begeistert sein.



Hainichbus (Linie 150 / 726)

Der Hainichbus (Linie 150) verbindet Eisenach täglich mehrmals mit Bad Langensalza. Angepasst an die Ankunftszeiten der Bahn (ICE und RE) gelangt man so „autofrei“ zu den Highlights des Nationalparks Hainich (Baumkronenpfad, Wildkatzenpfad).



Nationalparkbus (Rufbus 154)

Während der Saison verkehrt täglich der Nationalpark-Bus (Linie 154) von Montag bis Freitag als RufBus* zwischen Mühlhausen und dem Nationalpark Hainich. Auf seinem Weg liegen einige touristische Ausflugsziele.



Einheitsbus (Linie 230)

Ganzjährig verkehrt täglich die Linie 230 zwischen Mühlhausen und Eschwege. Naturerlebnisse, wie eine Wanderung entlang des „Grünen Bandes“, Radfahren entlang der Werra oder Wasserspaß am Werratalsee stehen hier im Mittelpunkt.

UNSERE TIPPS

Tipps zu Vorteilstickets, Anreiseinformationen und Fahrplänen der touristisch relevanten Buslinien finden Sie auf www.kultur-liebt-natur.de/reiseinfos



Für die Region. Für euch.

bahn.de/thueringen



Wir fahren für:



2025: Jahr der Freiheit



Gedenkjahr
500 Jahre Bauernkrieg
Mühlhausen

26.04. bis
19.10.2025

Thüringer
Landesausstellung
Mühlhausen

freiheytt # 1525
500 JAHRE
BAUERNKRIEG | PARTNER
DER LANDES-
AUSSTELLUNG

freiheit2025.muehlhausen.de

